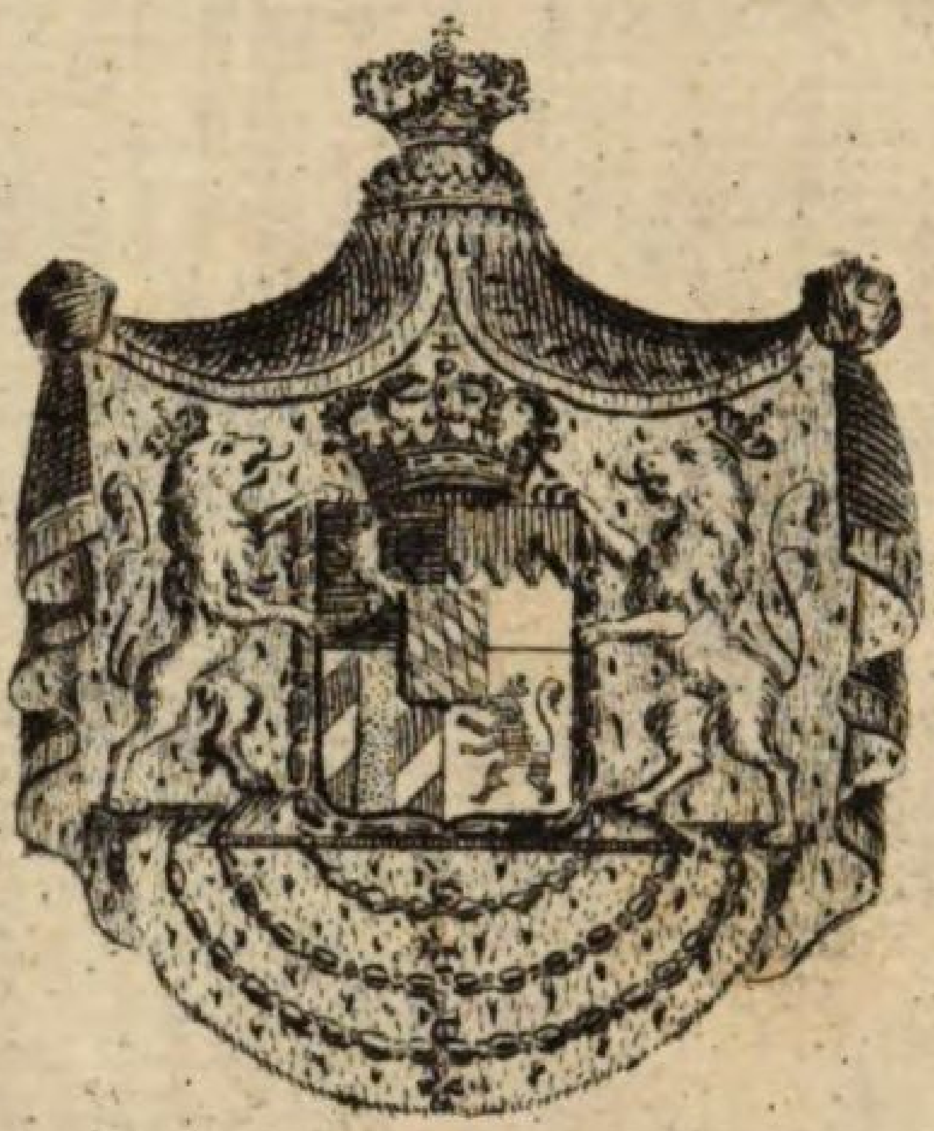
Germ. g.
89.sa

Germ. g. 89 5a
Dahlmann



BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

<36610810130018
<36610810130018
Bayer. Staatsbibliothek

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Quellenkunde

der

deutschen Geschichte,

nach Folge der Begebenheiten

für

eigene Vorträge der deutschen Geschichte

geordnet

von

F. C. Dahlmann.

Zweite verbesserte Auflage.

Göttingen,
in der Dieterichschen Buchhandlung.
1838.

BIBLIOTHECA ... MONACENSIS
254. D

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Die erste Ausgabe der Quellenkunde erschien 1830. Ich bin bei dieser neuen Bearbeitung, die, ich fürchte es, manche Spur ungünstiger literarischer Verhältnisse trägt, meinem früheren Grundsatze treu geblieben, in Auswahl und Anordnung Alles der individuellen Haltung gerade meiner Vorträge anzupassen, was manchem Lehrer der Geschichte, wie ich höre, zu Gute gekommen ist. Die deutsche Geschichte muß durch einen kräftigen Willen zusammengehalten werden, um als Ganzes im Vortrage etwas zu bedeuten, jetzt am allerwenigsten darf sie in ein bloßes Antiquitätenstudium ausarten, sie muß in die Gegenwart ausmünden, wo möglich mit vollerem

Strome als unser Rhein; ihr Neuestes muß von demselben Sinne, der das Älteste beseelte, durchdrungen seyn. Denn am Ende gehört die Vergangenheit der Gegenwart an und die Schrift dem Leben.

Jena 25. Jul. 1838.

Dahlmann.

Allgemeine Bücherkunde.

I. Hülfswissenschaften.

a) Chronologie. 1. L. Ideler, Handbuch der mathematischen und technischen Chronologie. Berlin 1825. 26. 2 Bde. Desselben Lehrbuch d. Chronologie. Berlin 1831.

2. C. G. Haltaus, Calendarium medii aevi praecipue germanici. Lips. 1729, deutsch als

3. Dessen Jahrzeitbuch der Deutschen des Mittelalters, in einer freien Uebersetz. mit Zusätzen ꝛc. Erl. 1797. 4.

4. A. Pilgram, Calendarium Chronologicum. Vindob. 1781. 4.

5. Jos. Helwich, Zeitrechnung zur Erörterung der Daten in Urkunden für Deutschland. Wien. 1787. Fol.

b) Diplomatik. 6. (Gottfr. de Bessel) Chronicon Gottwicense. Tegernsee 1732. fol. Dieser tomus prodromus enthält eine deutsche Diplomatik. S. De codicibus antiquis mss. De Imperatorum et Regum Germ. diplomatibus.

7. K. T. G. Schönemann, Versuch eines vollständigen Systems der allgemeinen, besonders ältern Diplomatik. Th. 1. Hamburg 1801 – 2. 2. Bde. n. A. Leipz. 1818.

7 a. Dessen Kupfer zur Erläuterung der diplomatischen Paläographie und verschiedener Canzleygebräuche des Mittelalters. Hamb. 1801. F.

8. J. von Schmidt, genannt Phiseldeck, Anleitung für Anfänger in der deutschen Diplomatik mit Kupf. Braunschw. 1804. ohne Kupf. 1822.

8 a. Zinkernagel, Handbuch für Archivare. Nördlingen 1800. 4.

8 b. Zeitschrift für Archivkunde, Diplomatik und Ge-

schichte Herausgeg. von L. F. Höfer, H. A. Erhard, und F. L. von Medem bis jetzt 2 Bde (6 Hefte) Hamb. 1833-38.

Handschriftenkunde. 9. Ulr. Frid. Kopp, palaeographia critica. Manhem. 1817. 2 Voll. 4.

9 a. Mannert, Miscellaneen meist diplomatischen Inhalts. Nürnb. 1795.

10. A. F. Pfeiffer, über Bücherhandschriften überhaupt. Erlangen 1810.

11. Ebert, zur Handschriftenkunde. B. 1. Leipz. 1825.

Siegel. 12. I. M. Heineccius, de veteribus Germanorum sigillis. Frcf. et Lips. ed. 2. 1709. Fol.

c) Münzen, Maaße, Gewichte. 13. J. P. v. Ludewig, Einleitung zu dem deutschen Münzwesen mittler Zeiten mit Anmerkungen v. J. J. Moser. Ulm 1752.

14. G. S. A. von Praun, gründliche Nachricht von dem Münzwesen insgemein, insbesondere aber von dem teutschen Münzwesen älterer und neuerer Zeiten. dritte Aufl. (von J. F. Klotzsch). Leipzig 1784.

15. Joh. David Köhler, historische Münzbelustigungen. 22 Thle. Nürnb. 1729-65. 4. (J. F. Klotzsch) Sächsische Münzgeschichte. 2 Bde. Chemnitz 1779.

15 a. Götz, die Münzen der deutschen Kaiser des Mittelalters (v. Karl dem Großen an). Dresden 1827. 4.

15 b. J. L. Klüber, das Münzwesen in Deutschland nach seinem jetzigen Zustande, mit Grundzügen zu einem Münzverein deutscher Bundesstaaten. Stuttg. u. Tüb. 1828.

16. Romé de l'Isle, Metrologie. Paris 1789. 4.

17. G. Grosse, metrolog. Tafeln über die alten Maaße, Gewichte und Münzen Roms und Griechenlands, nebst dem Verhalten derselben gegen bekannte Franz. und Deutsche, nach Romé de l'Isle. Braunschw. 1792.

18. v. Savigny, Untersuchungen über den Münzfuß. Anh. I. des dritten Bandes seiner Geschichte des Röm. Rechts im Mittelalter. Heidelb. 1822.

19. K. H. Rau, Münz- Maas- und Gewichtstafeln, nach den neuesten Bestimmungen. Heidelb. 1829.

d) Heraldik. 20. J. C. Gatterer, Abriß der Heraldik. Gött. u. Gotha 1773. 2te verbesserte Ausg. 1792.

21. Dessen prakt. Heraldik. 1791.

21 a. Bernd, allgemeine Schriftenkunde der gesammten Wappenwissenschaften. Bonn 1830. 2 Bde.

e) Genealogie. 22. Imhofii notitia procerum S. Romani Imperii ed. Io. Dav. Koeler. Tubing. 1732. Fol.

23. Io. Steph. Pütter, tabulae genealogicae ad illustrandam historiam Germaniamque principem. Gotting. 1768. 4.

24. J. G. Voigtel, Genealogische Tabellen zur Erläuterung der Europ. Staatengeschichte. Halle 1811. 1829. 2 Bde. Querfol.

25. Joh. Hübner, genealogische Tabellen (1725) bis auf die gegenw. Zeiten fortgesetzt (v. G. F. Krebel). Leipzig 1737-66. gr. Fol.

26. (Maria, Königinn von Dännemark) Supplementtafeln zu Joh. Hübners genealog. Tabellen. Kopenh. 1822 ff.

f) Zur Sprachkunde. 27. Car. Du Fresne, Domini du Cange Glossarium ad scriptores mediae et infimae latinitatis ed. nov. 6 tomi. Paris 1733-36. Basil. 1762. f.

28. Carpentier, Glossarium novum ad scriptores medii aevi sive Supplementum ad Cangii Glossarium. 4 tomi. Par. 1766. f.

29. (I. C. Adelung) Glossarium manuale etc. Hal. 1772 sq. 6 Tomi. (Auszug aus Du Cange u. Carpentier.)

30. I. G. Wachter, Glossar. Germanicum. Lips. 1737. f.

31. C. G. Haltaus, Glossar. Germ. med. aevi. 2 tomi. Lips. 1758. f.

32. Scherzii Glossar. germ. med. aevi, ed. Oberlinus. Argent. 1781. 1784. Tom. 2. f.

33. Jac. Grimm, deutsche Grammatik, erster Th. Gött. 1819. 2te A. 1822. 2ter Th. 1826. 3ter 1831. 4ter 1837. (Die Einleitung zum ersten Theile erster Ausgabe S. XXXVIII-LXXIX. enthält eine kritische Übersicht der Quellen der deutschen Sprache).

33 a. Dr. E. G. Graff, althochdeutscher Sprachschatz, oder Wörterbuch der althochdeutschen Sprache Berlin, seit 1836 in 4 Lieferungen erscheinend; der 3te Bd. fast vollendet.

* Ein deutsches Wörterbuch von Luther bis auf Göthe, umfassender als Adelungs Arbeit, wird unter Leitung der Brüder Grimm gegenwärtig vorbereitet.

g) Geographie, Chorographie, Statistik. Beatus Rhenanus s. zu 52. 34. Phil. Clüveri Germaniae antiquae libri III. Lugd. Bat. 1616. f.

35. C. Mannert, Geographie der Griechen und Römer. 3ter Thl. Nürnb. 1792. 8.

36. In 6. die Abschnitte De Imperatorum atque Regum Palatiis, Villis et Curtibus und De German. medii aevi pagis.

36 a. A. v. Wersebe, Beschreibung der Gaue zwischen Elbe, Saale und Unstrut, Weser und Werra, insofern solche zu Ostfalen mit Nordthüringen und zu OstEngern gehört haben ꝛc. Eine von der K. Societät zu Göttingen gekrönte Preisschrift. Hannover 1829. 4.

36 b. Baierns Gauen, nach den drei Volksstämmen der Alemannen, Franken und Bojoaren, aus den alten BisthumsSprengeln nachgewiesen von K. H. Ritter von Lang. Nürnb. 1836. (Dabei Mannerts Karte vom Königreich Baiern als Gaukarte illuminirt).

37. Bischoff und Möller, vergleichendes Wörterbuch der alten, mittleren und neuen Geographie. Gotha 1829.

38. A. Büsching Erdbeschreibung: das Deutsche Reich nach seiner gegenwärtigen Staatsverfassung. B. 7 = 9. der 7ten Aufl. Hamb. 1789 = 92.

38 a. C. Mannert, Statistik des deutschen Reichs. Bamb. u. Würzb. 1806.

39. K. E. A. v. Hoff, das deutsche Reich vor der Revolution und nach dem Frieden von Lüneville; eine geograph. statistische Parallele; nebst Urkunden u. e. Karte. Gotha 1801=5. 2 Thle.

40. C. W. v. Lancizolle, Übersicht der deutschen Reichs=Bundes= und Territorial=Verhältnisse vor dem französ. Revolutionskriege, der seitdem eingetretenen Veränderungen und der gegenwärtigen Bestandtheile des deutschen Bundes und der Bundesstaaten. Berlin 1830.

* Eine Folge von Landkarten, wie ihrer der deutsche Historiker jetzt bedürfte, leitet vielleicht K. von Spruner's historisch=geographischer Hand=Atlas ein, der seit Januar 1837 bei Justus Perthes in Gotha erscheint. Von demselben erscheint eine Gaukarte der Bairischen Fränkenlande (s. den 2ten Bericht des Bamberger hist. Vereins 1838) und ein Atlas zur Gesch. von Baiern (bei Just. Perthes).

h) Alterthümer.

40 a. G. Klemm, Handbuch der Germanischen Alterthumskunde. Dresd. 1836 mit 23 Tafeln Steindruck. (Weit lehrreicher als Rössig's kurzer Entwurf 1793 u. ausführl. Hdbuch 1801). Zur belehrenden Vergleichung

40 b. Wilh. Grimm, über deutsche Runen. Mit 11 Kpfrtaf. Gött. 1821. Von demselben zur Literatur der Runen nebst Mittheilung runischer Alphabete und gothischer Fragmente aus Handschr. in den Wiener Jahrb. der Lit. 1828. Bd. 43.

40 c. Leitfaden zur Nordischen Alterthumskunde, herausgegeben von der königlichen Gesellschaft für Nordische Alterthumskunde. Kopenh. 1837. (Der erste Abschnitt, Über Umfang u. Wichtigkeit der altnordischen Literatur ist von Petersen, Registrator im geh. Archiv, der zweite, Über Denkmäler und Gegenstände des Alterthums vom Kanzleyrath C. Thom=

sen, mit ungemeiner Sachkunde abgefaßt. Die Übersetzung ins Deutsche von Prof. C. Paulsen in Kiel.)

* Die Schriften der verschiedenen deutschen historischen Vereine, für Holstein, Pommern, Hessen, den Obermainkreis ꝛc. bezeugen in dieser Richtung bereits eine mannigfach nützliche, erhaltende und vereinigende Thätigkeit.

II. Quellensammlungen.

A) Nachweisungen.

41. Directorium Historicorum medii potissimum aevi post Marquardum Freherum (1600) et iteratas Joh. Dav. Koehleri curas (1734) recognovit, emend., auxit G. C. Hambergerus. Goettingae 1772. 4.

42. Buder, Bibl. scriptorum rer. germanicarum easdem universim illustrantium vor s. Ausg. des Corpus historiae Germaniae von Struve. 4.

43. Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtkunde zur Beförderung einer Gesammtausgabe der Quellenschriften deutscher Geschichten des Mittelalters. Bd. 1-3. Frankf. a. M. herausg. v. Büchler u. Dümge. B. 4. von v. Fichard. 1822. B. 5. in 2 Abth. v. Pertz. Hannov. 1824. 25. B. 6. Heft 5 u. 6 erschienen Ostern 1838.

44. Georgisch, regesta chronologico-diplomatica. 5 tomi. Hal. 1740-44. f. (Urkundenverzeichniß).

44 a. Regesta chronologico-diplomatica regum atque imperatorum Romanorum inde a Conrado I. usque ad Henricum VII. Die Urkunden Römischer Könige ꝛc. 911-1313. In kurzen Auszügen und Nachweisungen der Bücher, wo sie abgedruckt sind, von Dr. Joh. Fr. Böhmer. Frkft a. M. 1831. 4. Derselbe gab in derselben Gestalt die Regesta Karolorum. Frkft 1833. (Verbesserungen und Zusätze zu beiden vortrefflichen Werken liefert der Ritter von Lang in einem Sendschreiben an Böhmer. Nürnb. 1833. 4.)

45. J. St. Pütter, Literatur des Teutschen Staatsrechts. Gött. 1776=83. 3 Bde. Den 4ten Band macht

45 a. J. L. Klübers neue Literatur des teutschen Staatsrechts. Erlangen 1791.

45 b. v. Kamptz, Literatur des Staatsrechts des rheinischen Bundes, in seinen Beiträgen z. Staats= und Völkerrecht. Berlin 1815. B. 1.

46. K. G. Weber, Literatur der deutschen Staatengeschichte. Th. 1. Leipz. 1800. (Allg. Literatur. Oesterreich. Böhmen. Bairischer Kreis).

47. Hummel, Bibliothek der deutschen Alterthümer. Nürnberg 1787.

48. Ersch, Handbuch der deutschen Literatur seit der Mitte des achtzehnten Jahrhunderts ꝛc. Der 4te Bd. der neuen Ausg. Leipz. 1827. enthält die Geschichte und deren Hülfswissenschaften.

48 a. Stenzel, Grundriß u. Literatur zu Vorlesungen über deutsche Staats= und Rechtsgeschichte. Breslau 1832.

B. Scriptores rerum Germanicarum.

49. Ottonis Phrisingensis Episcopi, viri clarissimi, Rerum ab origine mundi ad ipsius usque tempora gestarum Libri octo. Eiusdem De gestis Friderici Aenobarbi Caes. Aug. Libri duo. Radevici Phrisingens eccl. Canonici Libri duo, prioribus additi, de eiusdem Friderici Imp. gestis (Argentorati ex aedibus Matthiae Schurerii, Mense Martio 1515. f.). Als Herausgeber nennt sich Io. Cuspinianus (Vorstand des Kais. Archivs † 1529) in der Zueignung: ex Vienna Pannoniae prima Martii anno 1514, woran das: — Beatus Rhenanus F. C. auf dem Titel, welches sich bloß auf die den Kaiser Maximilian verherrlichende Titelverzierung bezieht, nicht irre machen darf.

50. Jornandes de rebus Gothorum. Paulus Diaconus Foroiuliensis de gestis Longobardorum. f. (Augu-

stae Vindel. solerti opera Ioannis Miller. a. 1515. d. 21. mensis Martii). Vor der Dedication v. 28. Febr. 1515. nennt sich als Herausgeber Chuonradus Peutinger.

51. Reginonis monachi Prumiensis Annales — — (ed. Sebastianus de Rotenhan. Moguntiae in aedibus Ioannis Schoeffer. Mense Aug. a. 1521.) f.

52. Procopii Caesariensis de rebus Gothorum, Persarum ac Vandalorum libri VII. cum aliis mediorum temporum historicis (Agathias, Iornandes etc.). Basileae ex officina Ioannis Hervagii mense Sept. 1531 f. Bloß die Vorrede schrieb auf des Buchhändlers Wunsch Beat Bilde aus Rheinau im Elsaß (Beatus Rhenanus), auf dessen Namen die Ausgabe geht; Peutinger schickte an Hervag die Handschriften. [Gar nicht hieher gehören Beati Rhenani Selestadiensis rerum Germanicarum libri tres. Adiecta est in calce epistola ad D. Philippum Puchaimerum de locis Plinii per St. Aquaeum attactis, ubi mendae etc. Basileae ex officina Frobeniana. 1531. f. Das Werk enthält eine Art Geschichte des alten Germaniens bis zur Völkerwanderung, Sittenschilderung, Beschreibung von Städten, besonders im Elsaß].

53. (Martin Frecht) Wittekindi Saxonis rerum ab Henrico et Ottone I. Immp. gestarum libri III. una cum aliis quibusdam raris — — diversorum Autorum historiis etc. Basil. 1532. ap. Io. Hervagium. f. (u. A. Eginhards vita Car. M. u. Liutprand).

54. Simonis Schardii Germanicar. rerum quatuor celebriores vetustioresque Chronographi. (Turpins vita Carolii M. et Rolandi. Regino. Siegebert v. Gemblours. Lambert v. Aschaff.). Francf. 1566. f.

55. Petri Pithoei Script. rer. germ. Basil. 1569. f. (Otto v. Freisingen. Radevicus. Günthers Ligurinus).

56. Sim. Schardii Historicum opus in IV tomos divisum. Basil. 1574. f. u. A. Schardius redivivus sive Scripto-

res rr. G. T. IV. opera Hier. Thomae c. indicibus. Giessae 1673. f. T. I. (Schilderungen des deutschen Lands u. Volks von Tacitus bis Luther. T. II. Karls V. Tom. III. Ferdinands I. T. IV. Maximilians II. Regierung angehend).

57. Reineri Reineccii SS. rr. Germ. Francof. ad M. 1577-81. f. Die Ausgaben des Reineccius von Wittekind, Ditmar v. Merseburg, Helmold mit Arnold ꝛc. sind hier unter einem Haupttitel beisammen).

58. Io. Pistorii SS. RR. Germ. T. I. Francf. 1583. T. II. 1584. T. III. 1607. f. Die neueste Ausgabe von Burc. Gotth. Struve. Ratisbonae 1726. III tomi. f. T. I. Regino, Hermann contract., Lambert v. Aschaff. Marianus Scotus. Sigebert Gembl. T. II. Gottfried v. Viterbo. Werner Rolewinck. T. III. magnum Chron. Belgicum. Wippo).

59. Reuberi SS. RR. Germ. Erf. 1584. n. vermehrte A. von G. C. Ioannes. Erf. 1726. f. (Annales Astronomi. Liutprand. Hroswitha. Vitae Henrici IV. et VII).

60. Christ. Urstisii (Wursteisen) Germaniae Historici illustres. T. I. II. Frf. 1585. ed. 2. ibid. 1670. f. (Otto v. Freis. mit Otto v. St. Blas. u. Radevicus. Hermann contract. mit Forts. T. II. Alberti Argentinensis chron.).

61. Marq. Freheri rr. G. SS. aliquot insignes. Frf. T. I. 1600. II. 1602. III. 1611. f. ed. 3. (sehr vermehrt u. verbessert) cura B. G. Struvii. Argentor. 1717. f. (T. I. Annales Francor. Fuld. Nazar. Laurish. Bruno. Burchard. Kero. Heinrich v. Rebdorf. T. II. Aeneas Sylvius; überhaupt K. Friedrich III. u. Max. I. angehend, gleichwie T. III. Karls V. Zeit).

62. Melch. Goldasti SS. rr. Alemannicarum aliquot vetusti. 3 tomi. Frf. 1606. f. (T. 1. Scriptores Sangallenses. T. II. Lex Alamannorum. Rabani Mauri Glossae latino-barbaricae. Keronis interpretatio voc. barb. T. III. Neuere Schriften meist über das Kirchenwesen als Ioach. Vadianus de collegiis et monasteriis Germaniae veteris). ed. 3. cura H. C. Senckenberg. Frf. 1730. f.

63. Erpoldi Lindenbrogii SS. rer. Germanicarum septentrionalium vicinorumque populorum Frf. 1609. f. ed. 2. c. novo auctario cura Io. Alb. Fabricii. Hamb. 1706. f. (Adam v. Bremen u. in der 2n A. Remberts Leben Anschars, von Lambeck herausg.).

64. Aeneae Sylvii — Historia rerum Friderici III. cum specimine annotationum Io. Henrici Boecleri, subiunctis aliis rr. Germ. scriptorib. nonnullis (c. praefatione Io. Geo. Kulpis). Argentor. 1685. f. Einige Exemplare der sogen. Kulpisischen Sammlung wurden später mit einer Vorrede von Schilter versehen und führen den Titel: SS. rr. G. a Carolo Magno usque ad Fridericum III. — — una cum omni re diplomatica Friderici Imp. Accessit etiam Praefatio Io. Schilteri. Argentor. 1702. f. (Monachus Engolismensis. Theganus. Nithard. Albert v. Stade. Martinus Polonus).

65. Henr. Meibomii jun. SS. rr. G. tomi 3. Helmst. 1688. f. (T. 1. Gobelinus Persona. Hermann de Lerbecke. Wittichind. Hroswitha. T. 2. Heinrich Wolters Bremer Chronik. Rastädter Chronik u. dgl. T. 3. Historische Abhandlungen der Meibome).

66. Gottfr. Wilh. de Leibnitz, accessiones historicae. tomi 2. Lips. 1698. 4. (T. 1. Chronographus Saxo. Gesta Trevirorum. Ioannes Vitoduranus. Chronicon vetus Holsatiae. T. 2. Alberici Chron.) Die 2te A. unter dem Titel: SS. rr. Germ. Hannov. 1700. f.

67. Ejusdem Scriptores rr. Brunsuicensium. Hanoverae. 3 tomi 1707-11. f. (T. 1. Excerpta veterum scriptorum de populis ad Albim et Visurgim. Lex Saxonum. Lex Angliorum et Verinorum. Altfridi vita S. Ludgeri. Ditmarus Merseb. restitutus. T. II. Helmold. Arnold v. Lübeck. T. III. Zwei Sächs. Lieder über die Hildesh. Stiftsfehde. Die alten Stadtrechte v. Braunschweig, Celle, Goslar. Das Rammelsberger Bergrecht).

68. Io. Mich. Heineccii et Io. Georg. Leuckfeld SS. rer. Germ. Frcf. 1707. f. (wenige Quellen und keine bisher unbekannte).

69. Io. Pet. de Ludwig, SS. rr. Germ. (eigentlich der 2te Band seiner SS. rr. episcopatus Bambergensis). Frf. et Lips. 1718. f. (Chroniken der Klöster Banz, Schwarzach, Oettingen ꝛc.).

70. Io. Frid. Schannat, Vindemiae literariae h. e. veterum monumentorum ad Germaniam sacram praecipue spectantium, Collectio. 1. 2. Fuldae et Lips. 1723. 1724. f. (Necrologia, Chronica, Traditiones coenobiorum).

71. H. I. G. Eccard, Corpus historicum medii aevi s. Scriptores, res praecipue in Germania — — gestas enarrantes. 2 tomi. Lips. 1723. f. (T. I. annalista Saxo. Monachorum Sti Pantaleonis chron. Chronicon Lüneburgicum. T. II. Hincmari Remensis epistolae. Herm. Corneri chron.).

72. Io. Burc. Mencken SS. rr. G. praecipue Saxonicarum. T. 1. 2. Lips. 1728. T. 3. Lips. 1730. f. (T. I. Alberici chron. Ermold Nigel. Eberhard Windecks Gesch. K. Siegmunds. Cosmas v. Prag. Alpertus de diversitate temporum. T. II. ist Sächsisch-Thüringisch. Kleine Schriften von Spalatin, Camerar, Melanchthon. T. III. Kerssenbroch, von den Wiedertäufern in Münster).

---

73. Monumenta Germaniae historica, inde ab anno Christi quingentesimo usque ad annum millesimum et quingentesimum, auspiciis societatis aperiendis fontibus rerum Germanicarum medii aevi edidit Georg. Heinr. Pertz. Scriptorum Tomus I. Hannov. 1826. f. (Annales) Tom. II. 1829. (1. Scriptores rerum Sangallensium edente D. Ildephonso ab Arx. 2. Annalium Tomo 1. editorum continuatio. 3. Chronica. 4. Historiae). Die beiden zuerst erschienenen Bände dieses ersten, nach einem umfassenden Plane angelegten, deutschen Quellenwerkes führen die Geschichte bis in

das 10te Jahrhundert. Der 3te Bd. v. 1835 (Legum tomus I.) enthält die Denkmäler der Reichs-Gesetzgebung und Verwaltung der fränkischen Könige und deutschen Kaiser vom 6ten bis ins 10te Jahrhundert, zu welchen der 4te v. 1837. (Legum tomus II.) Supplemente giebt, hiernächst aber die sämmtlichen späteren Kaiserlichen Constitutionen bis 1313. In einer Pars altera sind angehängt: Capitularia spuria. Canones ecclesiastici. Bullae pontificum.

C. Sammlungen von Quellen für einzelne Reichslande.

74. G. W. Leibnitz Scr. rer. Brunsvicensium. (67 a.).

75. Hier. Pez, Scriptores rer. Austriacarum veteres ac genuini. 3 Tomi. fol. 1721-45. T. 1. Lips. 1721 (Eugippii vita Sti Severini. Arenpeck). T. 2. 1725. T. 3. Ratisbonae 1745. (Ottokar von Horneck).

76. Marq. Freher, rer. Bohemicarum antiqui Scriptores aliquot insignes, partim hactenus incogniti. Hanoviae 1602. fol. (Cosmas Pragensis. Carolus IV. de vita sua ad filios. Aeneae Sylvii hist. Bohem.).

77. Gelas. Dobner, monumenta historica Boëmiae, nusquam antehac edita. 1764-86. 6 Partes 4. (Pulkawa's Böhm. Chronik, auch für die Brandenburgische Geschichte bedeutend).

78. (F. M. Pelzel et Ioh. Dobrowsky) SS. rr. Bohemicarum. Prag. 1784. tomi 2. (beste A. des Cosmas). Der 3te Bd., redigirt von Palaczky (die Fortsetzer des Benesch und Horzowicze), erschien 1829.

79. F. V. de Sommersberg, Silesiacarum rer. scriptores aliquot adhuc inediti. 3 Tomi fol. Lips. 1729-1732. (T. 2. Nic. Henelii ab Hennenfeld Annales Silesiae — ad obitum usque Imp. Rudolfi II.).

79 a. G. Ad. Stenzel, SS. RR. Silesiacarum oder rc. B. 1. Th. 1. Bresl. 1835. 4.

80. Chr. G. Hoffmann, scriptores rerum Lusaticarum antiqui et recentiores. Lips. et Budissae. 1719. f.

81. Fr. Eb. Boysen, monumenta inedita rr. Germ. praec. Magdeburgicarum et Halberstadensium. T. 1. Lips. 1761. 4. (Torquati Annales Pontif. Magdeb.).

82. Melch. Goldast, script. rer. Suevicarum. Francof. 1605. 4. ed. Ulmens. 1727. f. (Felicis Fabri historia Suevica).

83. And. Fel. Oefele, rerum Boicarum scriptores nusquam antehac editi. Aug. Vind. 1763. 2 tomi. f.

84. (J. N. v. Hontheim) Prodromus historiae Trevirensis diplomatica et pragmatica. Aug. Vind. 1757. 2 tomi f. (Gesta Trevirorum. Limburger Chronik von Johann Mechtel von Pfalz).

85. I. P. v. Ludwig, Scr. rr. episcopatus Bambergensis. 1718. f. vgl. oben 69.

85 a) Dessen Geschichtschreiber von dem Bischofthum Würzburg. Leipz. 1713. fol.

86. Ign. Gropp, collectio novissima scriptorum et rer. Wirceburgensium a saec. 16-18 gestarum. 1741-44. 2 Tomi. f.

87. Ern. Ioach. de Westphalen, Mon. inedita rer. Germanicarum, praecipue Cimbricarum et Megapolensium. Lips. 1739-45. 4 tomi f. (T. I. Heinrich Rantzaus Schleswig-Holsteinische Statistik. T. III. Chronicon Holsatiae vetus, autore Presbytero Bremensi (Leibnitz 67 a). Lübsches Recht. Ditmarsches Landrecht. Schweriner Chronik. T. IV. Latomus Mecklenb. Chronik. Jütsches Lov. Stadtrechte v. Flensburg, Hadersleben, Ripen. Hamburger Statut).

88. Collectio scriptorum de rebus Marchiae Brandenburgensis maxime celebrium: Nicolai Leuthingeri de Marchia et rebus Brandenburgicis commentarii — nec non Zachariae Garcaei successiones familiarum atque res gestae illustrissimorum praesidum Marchiae Bran-

denburgensis ab a. 927-1582, hactenus ineditae, jam vero ad nostra usque tempora continuatae. Cum praefatione I. G. Krausii. Frcf. et Lips. 1729. 4.

89. Scriptores rr. Brandenburgensium, quibus historia Marchiae Brandenburgensis ejusque variae mutationes et transitus rerum ab origine gentis ad nostra usque tempora recensentur et illustrantur. Frcf. ad Viadrum. 1742-53. 4 tomi. 4.

D. Von Sammlungen für die Geschichte des Mittelalters gehören hierher:

90. Labbé nova bibliotheca Manuscriptor. 2 tomi Par. 1657. f.

91. Henr. Canisii lectiones antiquae. Ingolstad. 1601. 6 tomi. 4. sehr verbessert in der neuen Ausg. von Iac. Basnage. 4 Tomi. Antw. 1725 f. (T. I. Tironis Prosperi Aquitanici Chron. Eugippii epistola de S. Severino. T. 2. S. Willibaldi vita S. Bonifacii. Alcuini epistolae. T. 4. die Annalen des Kero und des Eberhardus Altahensis).

92. d'Achery Veterum aliquot scriptorum, qui in Galliae bibliothecis latuerant, Spicilegium. 13 Tomi. Paris. 1667-1677. 4. ed. 2. per Ios. de la Barre. 3 Tomi Par. 1723. f.

93. Steph. Baluzii Miscellanea, s. Collectio veterum monumentorum, quae hactenus latuerant in variis codicibus et bibliothecis. Tomi 7. Paris. 1678-1715. 8. Wieder herausgeg. v. Mansi. Luccae 1761. f. (Iohannis, Regis Bohemiae, epist. de morte Henrici VII. Imp. Briefe Friedrichs II. Conrads IV. u. Manfreds. Alcuins Briefe an Karl den Grossen).

94. Edmundi Martene et Ursini Durand veterum scriptorum et monumentorum historicorum, dogmaticorum et moralium amplissima collectio. 9 Tomi. Paris 1724-33. f. (T. 2. die Briefe K. Friedrichs II. T. 3. Acta

de Wenceslai exauctoratione et Ruperti electione. Gesta Trevirensium).

95. Io. Pet. a Ludewig reliquiae manuscriptorum omnis aevi diplomatum ac monumentorum ineditorum. tomi 12. Frcft. et Lips. 1720-1741. 8. (meistens Urkunden, mehr Chroniken seit dem 8ten Bde; im 9ten Bde Benzonis, episcopi Albensis commentar. de rebus Henrici IV. Imp. in Italia).

96. H. Chr. de Senckenberg selecta juris et historiarum tum anecdota, tum iam edita. 5 Tomi Frft. 1734-1741. 8.

Für Französische Geschichte:

97. Andr. du Chesne Historiae Francorum SS. coaetanei, 5 Voll. vom 3ten Bde an vom Sohne Franc. du Chesne besorgt. f. Par. 1636-1649. (T. 1. Gallien unter den Römern und Franken bis König Pipin. Gregorius Turonensis. Fredegar. T. 2. u. 3. Quellen für die Karolingische Zeit von Karl Martell bis Hugo Capet. T. 4. u. 5. gehen mehr die Französische Gesch. an).

98. Rerum Gallicar. et Francicarum Scriptores opera D. Martini Bouquet, e congregatione S. Mauri (†1754.) et aliorum ejusd. congreg. Par. 1736-1806. 15 Voll. (bis 1180.) f.

Für Italiänische Geschichte:

99. Lud. Anton Muratori, Corpus Mediolanense s. Rer. Italicarum SS. Mediolani 1723-1751. 21 Voll. f. (Paul Warnefried. Liutprand. Otto von Freisingen. Otto von St. Blasien. Radevicus).

E. Sammlungen von Urkunden und Staatsschriften.

100. J. C. Lünig († 1740.) deutsches Reichsarchiv. Leipzig 1710-1722. 24 Bde fol. Zur Ergänzung dient eine Anzahl anderer Sammlungen Lünigs, welche Pütter Lit. des Staatsrechts I, 312 verzeichnet, besonders

101. seine Teutsche Reichscanzley, oder auserlesene Briefe von Kaisern, Königen, Chur- und Fürsten u. s. w. seit dem Westphälischen Frieden Leipz. 1714.

Die Canzleyen von Anton Faber und Reuß s. zum 7ten Buche.

102. Henr. Chr. de Senckenberg s. oben 96.

103. P. W. Gercken fragmenta Marchica oder Sammlung ungedruckter Urkunden und Nachrichten zum Nutzen der Brandenburgischen Historie. Wolfenb. 1755. 6 Stücke 8.

104. Dessen Diplomataria veteris Marchiae Brandenb. aus den Archiven gesammelt ꝛc. Salzwedel. 1765-67. 2 Bde. 8.

105. Dessen Codex diplomaticus Brandenburgensis. Salzwedel. 1779-85. 8 Bde. 4. — continuatus von Georg Wilh. v. Raumer. Berlin, Stettin u. Elb. Th. I. 1831. Th. II. 1833. Dessen hist. Charten und Stammtafeln zu den Regesta Historiae Brandenburgensis. 1stes Heft bis zum Jahr 1200. in 4. u. f. Berlin 1837.

106. Fr. von Dreyer Codex Pomeraniae diplomaticus oder Urkunden, so die Pommersch-Rügianisch- und Caminschen, auch die benachbarten Länder u. s. w. angehen. Vorrede von J. K. K. Oelrichs. Tom. 1. (geht bis 1269.) Berl. 1768. f.

107. Ioh. Fr. Falke Codex traditionum Corbeiensium. 1752. fol.

108. Val. Ferd. de Gudenus Codex diplomaticus Moguntinus. 5 tomi. 4. T. I. Gott. 1743. T. II-V. Frcf. et Lips. 1747-58.

109. I. D. Schoepflin, Alsatia aevi Merovingici, Carolingici, Saxonici, Salici, Suevici, diplomatica. Manhem. 1772-1775. 2 Partes fol.

110. Monumenta Boica. ed. Academia scientiar. Maximilianea. 1769-1821. 24 Voll. 4. Eine neue Folge Vol. 1. hat Monachii 1830 begonnen, wovon 1836. Vol. IV. Pars I. erschienen ist.

111. Regesta, s. Rerum Boicarum Autographa ad annum usque 1300, e regni scriniis fideliter in summas contracta, iuxtaque genuinam terrae stirpisque diversitatem in Bavarica, Alemannica et Franconica synchronistice disposita, cura C. H. de Lang etc. Vol. I - IV. Monac. 1823-25. opus — cura Maximil. Baronis de Freyberg — continuatum Vol. VI. (Continuationis Vol. II.) Monaci 1837.

111 a) G. A. Tschoppe und G. A. Stenzel, Urkundensammlung zur Geschichte des Ursprungs der Städte und der Einführung und Verbreitung deutscher Kolonisten und Rechte in Schlesien und der Oberlausitz. Hamb. u. Berl. 1832. 4.

111 b) Index corporis historico-diplomatici Livoniae, Esthoniae, Curoniae, oder kurzer Auszug aus derjen. Urkunden-Sammlung ꝛc. Auf Veranstaltung und Kosten der Ritterschaften Liefland, Esthland und Kurland. Th. I. Riga und Dorpat. 1834. fol.

111 c) J. F. Böhmer, Codex Diplomaticus Moenofrancofurtanus. Th. I. Frkft a. M. 1836. 4.

111 d) C. G. Dümgé, Regesta Badensia. Urkunden des Großherz. Bad. General-Landes-Archives, von den ältesten Zeiten bis zum Schluße des 12ten Jahrh. Die im Drucke bereits erschienenen nach ihrem wesentl. Inhalte ꝛc., die noch ungedruckten — in einem Anhange mit ausführl. Texte. Nebst Erläuterungen ꝛc. Carlsruhe 1836. 4.

111 e) L. F. Höfer, Auswahl der ältesten Urkunden deutscher Sprache im K. Archiv zu Berlin. Hamb. 1835. 4.

Staatsverträge.

112. J. du Mont, corps universel et diplomatique du droit des gens. à Amsterdam et à la Haye 1726-31. 8 Bde. fol. (vom Jahr 800-1731) mit 5 Supplementbänden von Rousset, ebd. 1739. fol. welch bis 1739 gehen.

113. Frid. Aug. Wenck, Codex juris gentium recentissimi. Lips. 3 tomi. 1781-1795. (geht von 1735-1772).

114. G. F. de Martens, Recueil des principaux traités etc. depuis 1761 jusqu'à présent. à Gottingue 1761-1801. 7 Voll. 8. Die 2te Ausg. seit 1817. dazu a. Supplément au recueil, die bei Du Mont und Rousset nicht vorfindlichen Verträge des 18ten Jahrhunderts nachtragend u. b. ein Nouveau recueil depuis 1808 jusqu'à présent, seit 1829 von Friedrich Saalfeld fortgesetzt und neuerdings von Friedrich Murhard in einer Nouvelle Série, deren 2ter Band (Tome XI, des nouveau recueil, die Jahre 1830-34. umfassend) Gött. 1837 erschienen ist.

F. Sammlungen von Rechtsquellen.

1) bis ins 9te Jahrhundert.

115. Franc. Lindenbrogii Codex legum antiquarum. Frcft. 1613. f.

116. Corpus juris Germanici antiqui, consilio — Io. Gottl. Heineccii adornavit Petrus Georgisch. Hal. 1738. 4.

116 a) Corpus juris Germanici antiqui ed. Ferd. Walter. 3 tomi. Berolini 1824. 8.

117. Capitularia regum Francorum; additae sunt Marculfi Mon. aliorumque formulae veteres; collegit Steph. Baluzius. Paris 1677. 2 Tomi. fol. recus. Venet. 1772. 73. 2 Tom. fol. u. cura P. de Chiniac. Tom. 1. Paris 1780. T. 2. Basil. 1796. f.

118. Barbarorum leges antiquae cum notis et Glossariis. Collegit F. Paul. Canciani. Venet. 1781-1792. 5 Tomi. f.

Eine neue Ausgabe in Pertz, Mon. Germ. ist zu erwarten.

2) bis Ausgang des 15ten Jahrhunderts.

119. Corpus juris Germanici publici ac privati med. aevi e Bibliotheca Senckenbergiana emissum — curavit Gust. Koenig de Koenigsthal. 2 tomi. Francof. 1760-66. f.

Sachsenspiegel, Schwabenspiegel, Kaiserrecht. s. den Hohenstauf. Zeitr.

120. Weisthümer. s. das Verzeichniß derselben in J. Grimms Rechtsalterthümern Seite 957 ff. der indeß gegenwärtig eine viel vollständigere Sammlung von Weisthümern zur Herausgabe vorbereitet.

121. Corpus juris feudalis Germanici, d. i. die Sammlung derer deutschen Lehenrechte und Gewohnheiten — von J. C. Lünig. 1727. 3 Bde Fol. Frft u. Leipz.

122. Corpus juris feudalis Germanici oder vollständige Sammlung derer teutschen gemeinen Lehensgesetze und Gewohnheiten durch H. C. Senkenberg. Giessen. 1740. ed. 2. herausgegeben von J. F. Eisenhart. Halle. 1782. 8.

3) Reichsabschiede, Kreisabschiede, Wahlcapitulationen.

123. Bei Pfeffinger, Vitriarius illustr. Tom. 1. p. 73-169. findet sich ein Verzeichniß der deutschen Reichsversammlungen und Hoftage bis zum Jahre 1299.

124. Neue und vollständigere Sammlung der Reichsabschiede, welche von den Zeiten Kaiser Conrad II. bis jetzo auf den Teutschen Reichstägen abgefasset worden u. s. w. (von Schmauß, Senkenberg u. J. D. v. Olenschlager) 4 Bde. Frft. 1747. f.

125. J. Joseph Pachner von Eggenstorf, vollständige Sammlung aller von Anfang des noch fürwährenden teutschen Reichstags de a. 1663 bis anhero abgefaßten Reichsschlüsse. 4 Thle. 1740 = 1777. F.

126. C. F. Gerstlacher, Corpus juris germanici publ. et privati. 4 Thle. 1783. (2 Aufl. 1786.) 1784. 86. 89. 8.

127. G. Emminghaus, Corpus juris germanici tam publici quam privati academicum. Jena 1824. 2 Bde.

Kreisabschiede in Fabers Staats = Canzley und in 3 besondern Sammlungen von

128. Carl von Moser. a) Sammlung sämmtlicher CraisAbschiede (von Anfang der Kreisverfassung bis 1599. 3 Bde. 4. Leipzig u. Ebersdorf 1747. 48. b) des Fränkischen

Kreises v. 1600 = 1748. Nürnberg 1754. 4. c) des Obersächsischen. Hanau. 1752. 4.

Wahlcapitulationen.

Gleich die erste ist gleichzeitig gedruckt unter dem Titel: "Verschreibung und Verwilligung deß newen erwöhlten Römischen Königs Caroli, gegen dem heiligen Reich." s. "Etwas zur Geschichte der Kaiserlichen Wahlcapitulation" in

129. J. J. Moser, Betrachtungen über die Wahlcapitulation Kaiser Josephs II. Frft. 1777. 4. S. 9 ff.

130. Capitulationes Imperatorum et Regum Romano-Germanorum (von Karl V. bis Ferd. III.) cum annotamentis Ioannis Limnaei. Argent. 1651. 4. ed. 3. Argentor. 1674. 4.

131. J. A. Riegger, harmonische Wahlcapitulation K. Josephs II. Prag. 1781. 82. 2 Bde. giebt alle Wahlcapitulationen bis auf seine Zeit.

III. Neuere Bearbeitungen.

1) Allgemeine Reichsgeschichten.

132. Pfeffinger, Vitriarius illustratus s. Corpus iuris publici ad ductum Philippi Reinhardi Vitriarii († 1686.) institutionum iuris publici. Zuerst Friburgi 1691. ein Octavbd. Die letzte Ausgabe Gotha 1739. 4 Bde. 4. dazu als 5ter Band das Repertorium von Riccius 1741. 4.

133. Fr. Hahn, vollständige Einleitung zu der deutschen Kaiser- und Reichshistorie. 4 Thle. Halle 1721 = 24. 4. (bis auf Rudolph von Habsburg).

134. J. J. Mascov, Geschichte der Teutschen. B. 1. Leipzig 1726. (bis auf Clodwig). B. 2. 1737. (bis Abgang der Merovinger). 2te Aufl. 1750. 2 Bde. 4.

135. Joh. Dav. Köhler, — deutsche Reichshistorie, von Anfang des deutschen Reichs mit K. Ludwig dem Deutschen bis auf den Badenschen Frieden (erschien zuerst 1736) nach des Vf. Tode verm. u. fortges. Frankf. u. Lpz. 1767. 4.

136. B. G. Struvii, Corpus historiae germanicae — emendavit Buder. Iena 1753. 2 Bde. 4. (bis 1730).

137. Franz Dominicus Häberlin, umständliche teutsche Reichshistorie. Halle 1767 = 73. 12 Bde. Desselben neueste teutsche Reichsgeschichte vom Anfange des Schmalkaldischen Krieges bis auf unsere Zeiten. Halle 1774 = 86. 20 Bde. fortgesetzt bis zum 28sten Bde. von R. K. von Senckenberg 1798 = 1804. Dazu C. v. Schmidt gen. Phiseldeck, Repertorium d. Gesch. u. Staatsverfass. v. Deutschland, nach Anleitung d. Häberlin. Reichshistorie. Halle. Gebauer. 789 = 94.

138. Mich. Ign. Schmidt, Geschichte der Teutschen. (Ulm 1778 ff.). Wien 1783 = 93. 9 Bde. (bis zum Schmalkaldischen Kriege). Desselben neuere Geschichte der Teutschen vom Schmalkaldischen Kriege an. Wien 1785 = 93. 9 Bde. (bis zum Tode Ferdinand III.) fortgesetzt von Jos. Milbiller bis zum 17. Bde. Wien 1797 = 1808. (geht bis zum J. 1806.) weiter fortgesetzt von L. v. Dresch bis zum 20sten Bde. Ulm 1824 = 26 (bis zum Pariser Frieden vom 30sten Mai 1814), wozu 1830 noch 2 Bde gekommen sind, die bis zur Eröffnung des Bundestages am 5. Nov. 1816 führen.

139. C. D. Heinrich, teutsche Reichsgeschichte. Leipzig 1787 = 1805. 9 Bde.

140. Pfeffel, nouvel abrégé chronologique de l'histoire et du droit public de l'Allemagne. à Paris (1754. 8.) 2 Voll. 1777. 4.

141. J. St. Pütter, vollständiges Handbuch der teutschen Reichshistorie. 2te Aufl. Gött. 1772. 2 Bde.

142. Dessen Grundriß der Staatsveränderungen des teutschen Reichs. 7te Aufl. Gött. 1795.

143. Dessen teutsche Reichsgeschichte in ihrem Hauptfaden entwickelt. 3te Aufl. Gött. 1794.

143 a) Dessen kurzer Begriff der Teutschen Reichsgeschichte. 6te Aufl. Gött. 1793.

144. C. A. Menzel, die Geschichte der Teutschen. Breslau 1815-22 ff. 8 Bde. 4. (bis auf die Reformation).

145. Dessen neuere Geschichte der Teutschen, von der Reformation bis zur Bundesacte. Breslau 1826-1829. 7 Bde. (bis zum Prager Frieden 1635).

146. H. Luden, Geschichte des teutschen Volkes. Gotha 1825-37. 12 Bde. (bis zum J. 1237. Dabei S. VI. die Nachricht, das Werk solle mit dem 14ten Bde, an der Gränze der Geschichte der neuen Zeit geschlossen werden).

147. Pfister, Geschichte der Teutschen. Nach den Quellen. (Gesch. der Europ. Staaten herausg. v. Heeren u. Ukert B. 1. 2.) 5 Bde. Hamburg 1829-35. (bis 1807).

148. C. Mannert, Geschichte der alten Deutschen, besonders der Franken. Stutdgardt und Tüb. 1829.

148. a) G. Phillips, deutsche Geschichte, mit besonderer Rücksicht auf Religion, Rechts- und Staatsverfassung. Berlin. 2 Theile. 1832 ff.

2) Lehrbücher.

149. Seit Jakob Wimpfelings Epitome rerum Germanicarum Argentor. 1505. (auch bei Herwag u. Schard zu finden) sind zu bemerken außer den Pütter'schen (141-143) die Hdbcher von J. C. Krause (1782, umgearbeitet von Voigtel 1806.) von Heinrich (1800), n. A. 1819. v. Pölitz, von Mannert. 3. Aufl. 1819. von F. Wilken (Abth. 1. 810. geht bis 1125.), von P. von Kobbe 1824. F. von Lindelof, 1827. (Auszug aus Eichhorn) mit 8 Stammtafeln.

3) Zur Geschichte teutscher Reichslande, souveräner Staaten, Gebiete, Städte und Familien.

a) Allgemeine Werke.

150. Vitriarius illustratus. T. 2. enthält die Special-Geschichten der unmittelbaren Reichslande, auch der Reichsstädte und Reichsritterschaftlichen Gebiete.

151. Gebhardi, genealogische Geschichte der erbl. Reichsstände in Deutschland. 3 Bde. Halle 1777 = 75. 4. geht nicht über die Häuser Habsburg u. Lothringen hinaus.

152. J. St. Pütter, histor. u. polit. Handbuch von den besondern deutschen Staaten. Gött. 1758. Th. 1. (Oesterreich, Bayern u. Pfalz).

153. A. B. Michaelis, Einleit. zu einer vollständigen Geschichte der Kur = und Fürstl. Häuser in Deutschland. 3 Bde. 1759 = 85. (der 3te Bd. ist von Hamberger).

154. Grellmann, histor. statist. Handb. von Deutschland u. d. vorzüglichsten fr. besond. Staaten. 2 Bde. Gött. 1801 = 1803. (Bd. 1. das teutsche Reich überh. B. 2. Oesterreichische Monarchie).

155. Eine Uebersicht der Geschichte der teutschen Bundesstaaten enthält P. v. Kobbe's (149) Handbuch. S. 483 = 651.

156. Pölitz, Handb. der Geschichte der souverainen Staaten des teutschen Bundes, Bd. 1. Leipzig 1817 (Abth. 1. Oesterreich. Abth. 2. 1818. Preußen).

157. Rauschnick, Handb. der Specialgeschichte sämmtlicher deutscher Staaten alter und neuer Zeit. Th. 1. Maynz 1828. (die Oberdeutschen Staaten).

b) Zur Geschichte einzelner Reichslande ꝛc.

158. Origines Guelficae, quibus potentissimae gentis primordia, magnitudo variaque fortuna usque ad Ottonem Puerum, primum Brunsvicensium et Luneb. ducem deducuntur. Opus praeeunte G. W. Leibnitzio, stilo I. G. Eccardi literis consignatum, a. I. D. Grubero novis probationibus instructum — animadversionibus castigatum et c. praefatione emissum studio C. L. Scheidii. Hannov. 1750-1780. 5 tomi. f. (der 5. Bd. ist von Jung herausg.)

158 a) Meichelbeck, historia Frisingensis. Aug. Vindel. 1724 - 29. 2 tomi. f.

159. (I. N. ab Hontheim) Historia Trevirensis diplomatica. Aug. Vind. 1750. 3 tomi. f.

160. Schöpflin, Alsatia illustrata. 2 Tom. Colmar 1751. 61. f. (109).

161. F. M. Pelzel, kurzgef. Gesch. v. Böhmen, von den älteren bis auf die jetzigen Zeiten, aus den besten Geschichtschreibern, alten Chroniken u. glaubwürd. Handschriften zusammengetragen. Aufl. 3. Prag 1782. 2 Bde.

161 a) K. L. v. Woltmann, Inbegriff der Geschichte Böhmens. Prag 1815. 2 Bde.

161 b) Franz Palacky, Geschichte von Böhmen. Größtentheils nach Urkunden u. Handschriften. Bd. 1. (bis 1197.) Prag 1836. Dessen Würdigung der alten Böhmischen Geschichtschreiber. Prag 1830.

162. Justus Möser, Osnabrückische Geschichte n. A. Berlin 1780. 2 Bde. Aus dem handschriftlichen Nachlasse Mösers erschien der 3te Bd. mit Urkunden 1824. herausgeg. von C. Stüve.

163. C. F. Sattler, Geschichte des Herz. Würtemberg unter der Regierung der Graven. Ulm 1764=68. 5 Th. 4. Dessen Gesch. d. Herz. Würt. unter der Reg. der Herzoge (bis 1714) 1769=83. 13 Thle. 4. (229).

163 a) L. T. Spittler, Geschichte Würtembergs (bis 1733). Gött. 1783.

164. (H. A. Koch) Versuch einer pragmat. Gesch. des Durchlauchtigsten Hauses Braunschweig u. Lüneburg. Braunschweig 1764 (bis auf die Reformation).

164 a) L. T. Spittler, Geschichte des Fürstenthums Hannover seit den Zeiten der Reformation bis zu Ende des 17ten Jahrh. Gött. 1786. II. 8. (Hannov. 1798).

164 b) P. v. Kobbe, Geschichte u. Landesbeschreibung der Herzogthümer Bremen und Verden. 2 Bde. Gött. 1824.

164 c) A. Hüne, Geschichte des Königreichs Hannover und des Herzogthums Braunschweig. Mit einer Vorr.

von Heeren. Bd. 1. Hannov. 1825. Bd. 2. 1830. (bis 1814).

164 d) Dr. Wilh. Havemann, Geschichte der Lande Braunschweig und Lüneburg für Schule und Haus. 2 Bde. Lüneb. 1837=38. (bis zur Schlacht bei Waterloo).

165. P. v. Kobbe, Geschichte des Herzogthums Lauenburg 1 Thl. Gött. 1821.

166. Christiani, Gesch. der Herzogthümer Schleswig und Holstein (bis auf das Oldenburgische Haus). 4 Bde. Flensb. 1775=79. Die Geschichte unter den Oldenburgern (bis 1694). Kiel 1781=1802. 4 Bde. die beiden letzten Bde. von Hegewisch.

167. H. B. Wenck, Hessische Landesgeschichte mit einem Urkundenbuche u. geogr. Charten. Darmst. u. Giessen (nachher Frkf. a. M.) 1783=1803. 3 Bde. 4.

167 a) C. v. Rommel, Gesch. von Hessen. Marb. u. Cassel. 1820 ff. Der 2te Theil der neueren Gesch. v. Hessen (Th. 8. des ganzen Werks) erschien Hamb. 1837.

168. F. A. Rudloff, pragmatisches Handbuch der Meklenburgischen Geschichte. Schwerin u. s. w. (1780) 1798=1822. 3 Bde.

169. D. F. Weiße, Geschichte der Kursächsischen Staaten. Leipzig. 7 Bde. 1802=1812.

169 a) C. W. Böttiger (bei Heeren u. Ukert) Gesch. des Kurstaates und Königreiches Sachsen. 2 Bde. Hamb. 1830. 31. (bis 1831).

170. C. G. Heinrich, Handbuch der Sächsischen Geschichte, fortges. und ergänzt von Pölitz. 2 Bde. Leipzig 1810=1812.

171. Joh. Adolf v. Schultes, Coburgische Landesgeschichte des Mittelalters mit e. Urkundenbuche. Coburg 1815. 4. Dessen Sachsen=Coburg=Saalfeldische Landesgeschichte — von 1425 bis auf die neuern Zeiten. 1=3 Abth. Cob. 1818=21. 4.

172. A. H. Stenzel, Handbuch der Anhaltischen Geschichte. Dessau 1820.

173. Tielemann Dothias Wiarda, Ostfriesische Geschichte. (bis 1813). Aurich 1791=1813. 10 Bde.

174. G. A. v. Halem, Geschichte des Herzogthums Oldenburg. Oldenburg 1794=96. 3 Bde.

175. Runde, kurzgefaßte Oldenburgische Chronik. Oldenb. 1823. 2te verb. Aufl. 1831.

176. Arnoldi, Geschichte der Oranien=Nassauischen Länder. Hadamar 1799=1816. 3 Bde.

176 a) Ernst Münch, Gesch. des Hauses Nassau=Oranien. 2 Bde. Aachen u. Leipz. 1831. 32. (bis ins 15te Jahrh.).

177. K. H. Lang, neuere Geschichte des Fürstenthums Bayreuth. Gött. 1798=1812. 3 Bde.

178. C. Pfister, pragm. Geschichte von Schwaben. Heilbron 1803=1810. 3 Thle. Ein Auszug daraus: Studtgardt 1814.

179. Zschocke, Geschichte des Baierischen Volkes und seiner Fürsten. Aarau 1820. 21. 4 Bde.

180. C. Mannert, die Geschichte Bayerns. 2 Bde. Leipzig 1826.

181. Jos. Freiherr v. Hormayr, Geschichte der gefürsteten Grafschaft Tyrol. Bd. 1. in 2 Abth. Tübingen 1806.

182. J. Fr. Reitemeier, Geschichte der Preußischen Staaten vor und nach ihrer Vereinigung in eine Monarchie. Frankf. a. d. Oder 1801=5. 2 Bde. (geht bis 1410).

---

183. Johannes Müller, Geschichte Schweizerischer Eidgenossenschaft. B. 1. — B. 5. Abth. 1. n. A. Leipz. 1806=8. B. 5. Abth. 2. von Glutz=Blotzheim. Zürich 1816. B. 6. Abth. 1. von J. J. Hottinger als Geschichte der Eidgenossen während der Zeit der Kirchentrennung. Zürich 1832.

184. Ludwig Meyer von Knonau, Handbuch der

Geschichte der Schweizerischen Eidgenossenschaft. 2 Bde. Zürich 1826-29. (bis auf die neueste Zeit).

185. J. Wagenaar (De vaterlandsche Historie. Amsterd. 1749 ff.), Allgem. Geschichte der vereinigten Niederlande ꝛc. a. d. Holländischen übersetzt (von Eob. Toze) Leipz. 1756-67. 8 Thle. (bis 1751).

185 a. N. G. van Kampen, (bei Heeren u. Ukert) Geschichte der Niederlande. 2 Bde. Hamb. 1831. 33. (bis 1815).

186. H. Leo, Geschichte von Italien (bei Heeren und Uckert). Hamb. 1829-1832. 5 Bde (bis 1830).

187. Johannes Voigt, Geschichte Preußens von den ältesten Zeiten bis zum Untergange der Herrschaft des deutschen Ordens. Königsb. B. 1-3. 1827. 1828. der 4te Bd. (1830.) umfaßt die Zeit von der Unterwerfung der Preußen 1283. bis zu Dieterichs von Altenburg Tod 1341. Bd. 5. (1832) bis 1393.

188. L. W. v. Lancizolle, Geschichte der Bildung des Preußischen Staats. Th. 1. in 2 Abth. Berl. u. Stett. 1828.

188 a) Stenzel, Geschichte des Preußischen Staats (bei Heeren u. Ukert). B. I. Hamb. 1830. bis 1640. Den 2ten Bd. 1837. füllt die Geschichte des großen Kurfürsten.

188 b) Johann Graf Mailath, Geschichte des Östreichischen Kaiserstaates (bei Heeren u. Ukert) Bd. 1. 2. Hamb. 1834. 37. (bis 1619.)

Städtegeschichten. Viele Nachweisungen darüber am Schlusse von Hüllmann (213). 189. Sartorius, Geschichte des Hanseatischen Bundes. Gött. 1802-1808. 3 Bde. Aus dem Nachlasse erschien:

189 a) G. F. Sartorius, Freyherrn von Waltershausen, Urkundliche Geschichte des Ursprungs der deutschen Hanse. Herausgeg. von J. M. Lappenberg. 2 Bde. Hamb. 1830. 4. (im 2ten Bde die Urkunden.)

189 b) Die Lübeckischen Chroniken in niederdeutscher Sprache oder Chronik des Franziskaner Lesemeisters Detmar (bis 1395) nach der Urschrift herausgeg. von Grautoff. Hamb. 1829. 2 Bde.

189 c) Dr. Ferd. Donandt, Versuch einer Gesch. des Bremischen Stadtrechts. Mit einer Einleit. über die Entstehung u. Fortbildung der Bremischen Verfassung bis zum J. 1433. Th. 1. Einleitung. Verfassungsgeschichte. Bremen 1830.

189 d) Des Meisters Godefrit Hagen, der Zeit Stadtschreibers, Reimchronik der Stadt Cöln aus dem dreizehnten Jahrh. Mit Anmerkungen und Wörterbuch zum ersten Mahl vollständig herausgeg. von F. von Groote, Stadtrath. Cöln. 1834. Bis zum Siege der Overstolten 1270 über Erzb. Engelbert und der Sühne.

190. (Hünlein) Anmerkungen über die Geschichte der Reichsstädte, vornehmlich der Schwäbischen. Ulm 1775. 2 Thle.

190 a) C. Jäger, Schwäbisches Städtewesen des Mittelalters. Meist nach handschriftlichen Quellen, sammt Urkundenbuch. 1ster Bd. (Ulm's Verfassung, bürgerliches u. commercielles Leben im Mittelalter.) Stuttg. u. Heilbron. 1831.

191. Christoph Lehmann, Chronika der Stadt Speyer. Frkft. (1612 fol.) 1711 fol.

192. F. L. v. Fichard, die Entstehung der Reichsstadt Frankfurt und die Verhältnisse ihrer Bewohner. Frkft. 1819.

193. v. Hormayr, Wien, seine Geschichte und seine Denkwürdigkeiten. Wien 1823. 24. 5 Bde.

194. C. L. W. Freiherr v. Dachröder, Versuch eines Staatsrechts, Geschichte und Statistick der freyen Reichsdörfer in Deutschland. B. 1. Leipz. 1785.

Familiengeschichten. 195. Gatterer, historia genealogica dominorum Holzschuherorum, patriciae gentis Norimbergensis. Nürnb. 1755 f.

196. E. v. Schlieffens, Nachr. v. einigen Häusern d. Geschlechtes d. v. Schlieffen od. Schlieben, vor Alters Slivin od. Slivingen. Cassel (1780) 1784. 4.

IV. Hülfsmittel zur Kenntniß der wichtigsten inneren Verhältnisse.

1) Staatsrecht, Rechtsgeschichte. 197. Joh. Jac. Moser, Teutsches Staatsrecht. 53 Bde. Nürnberg 1737=54. 4. Dazu kommt Mosers aus 21 verschiedenen Werken erwachsenes sogen. neues teutsches Staatsrecht. Stuttg. 1766=1775. Register 1775. 4.

198. J. G. Kerner, Staatsrecht der unmittelbaren freyen Reichsritterschaft in Schwaben, Franken und am Rhein. Lemgow 1786=90. 3 Bde.

199. Pütter, Historische Entwickelung der heutigen Staatsverfassung des teutschen Reichs. Gött. 1798. 99. 3 Bde.

200. K. F. Häberlin, Handbuch des deutschen Staatsrechts, nach dem Pütterschen System. Berlin 1794=97. 3 Bde.

200 a. Leist, Lehrbuch des teutschen Staatsrechts. 2te Aufl. Gött. 1805.

201. K. F. Eichhorn, deutsche Staats= und Rechtsgeschichte. Gött. (seit 1808) 3te Ausg. 1821 ff. 4 Bde. 4te Ausg. verb. u. vermehrt, der 1ste Theil neu ausgearbeitet 1834=36.

201 a. Compendiarisch: Dr. Ludwig Freiherr v. Löw, Gesch. der deutschen Reichs= und Territorial=Verfassung. Heidelberg 1832. und Dr. Heinrich Zoepfl, deutsche Staats= und Rechtsgeschichte. Heidelb. 1836. in 3 Abth. 1834=36.

2) Kirchenrecht, Kirchengeschichte. 202. A. J. Schnaubert, Grundsätze des Kirchenrechts der Protestanten und Katholiken in Deutschland. n. A. Jena 1805. 2 Thle.

203. G. Wiese, Handbuch des gemeinen in Deutschland üblichen Kirchenrechts. Leipz. 1799=1804. 3 Thle.

204. F. Walter, Lehrbuch des Kirchenrechts aller christlichen Confessionen. Bonn 1831. 5te Aufl.

204 a. K. F. Eichhorn, Grundsätze des Kirchenrechts der katholischen und evangelischen Religionspartheien in Deutschland. Göttingen 2 Thle. 1831. 33.

204 b. Gieseler, Lehrbuch der Kirchengeschichte. B. I. 3te verb. A. Bonn 1831. des 2ten Bds 4te Abth. Bonn 1835. geht vom Pisanischen Concil. bis auf die Reformation.

204 c. Hase, Kirchengeschichte. 3te verb. A. Leipz. 1837.

3) Privatrecht und Gerichtswesen. 205. K. F. Eichhorn, Einleitung in das deutsche Privatrecht mit Einschluß des Lehnrechts. 4te A. Gött. 1836. vgl. 201.

206. Mittermaier, Grundsätze des gemeinen deutschen Privatrechts mit Einschluß des Handels-, Wechsels- und Seerechts. Landshut 1827. die 5te völlig umgearb. rc. Ausg. in 2 Abth. Regensb. 1837. 38.

207. v. Savigny, Geschichte des Römischen Rechts im Mittelalter. 6 Bde. Heidelb. 1815-1831. 2te A. B. 1-3. 1834.

208. K. A. Rogge, über das Gerichtswesen der Germanen. Halle 1820.

209. G. L. Maurer, Gesch. des altgermanischen und namentlich Altbairischen öffentlich-mündlichen Gerichtsverfahrens, dessen Vortheile, Nachtheile und Untergang in Deutschland überhaupt und Baiern insbesondere. Heidelb. 1824. 4.

210. J. Grimm, deutsche Rechtsalterthümer. Gött. 1828.

211. W. H. Puchta, der Dienst der deutschen Justizämter oder Einzelrichter. Erlang. 2 Bde 1829. 30.

4) Sonstige innere Verhältnisse. 212. K. H. Lang, historische Entwickelung der deutschen Steuerverfassung, seit den Karolingern bis auf unsere Zeiten. Berl. u. Stett. 1793.

213. Hüllmann, Geschichte des Ursprungs der Stände in Deutschland. Frankf. a. d. Od. 1806-1809. 3 Thle. 2te A. größtentheils ein neues Werk in einem Bande. Berlin 1830.

214. Hüllmann deutsche Finanzgeschichte des Mittelalters. Berl. 1805.

215. Dessen Gesch. des Ursprungs der Regalien in Deutschland. Frankf. a. d. Od. 1806.

216. Dessen Gesch. der Domänenbenutzung in Deutschland. Eine Preisschrift von der Gött. Soc. der Wissenschaften. Frankf. a. d. Od. 1807.

217. Dessen Städtewesen des Mittelalters. Bonn 1826-1829. 4 Bde.

217 a. W. E. Wilda, das Gildenwesen im Mittelalter. E. Preisschrift. Halle 1831.

218. Kindlinger, Münsterische Beiträge zur Geschichte Deutschlands vorzüglich Westphalens. 3 Bde. 1787-1790.

219. Dessen Geschichte der deutschen Hörigkeit, insbesondere der deutschen Leibeigenschaft mit Urkunden. Berlin 1818.

219 a. E. M. Arndt, Versuch einer Gesch. der Leibeigenschaft in Pommern u. Rügen, nebst einer Einleitung in die alte deutsche Leibeigenschaft. Berl. 1818.

220. J. Jos. Bodmann, Rheingauische Alterthümer oder Landes- und Regierungsverfassung des westlichen oder Niederrheingaues im mittlern Zeitalter. Maynz 1819. 4.

221. Eugen Montag, Geschichte der deutschen Staatsbürgerlichen Freiheit oder der Rechte der gemeinen Freyen, des Adels und der Kirchen Deutschlands. Bamb. u. Würzb. Bd. 1. in 2 Büchern. 1812-1814.

222. Anton, Geschichte der teutschen Landwirthschaft von den ältesten Zeiten bis zu Ende des 15ten Jahrhunderts. Görlitz 1799-1802.

222 a. Stenzel, Gesch. der Kriegsverfassung Deutschlands, vornehmlich im Mittelalter. Berlin 1820.

222 b. Georg von Frundsberg, oder das deutsche Kriegshandwerk zur Zeit der Reformation. Dargestellt durch Dr. F. W. Barthold. Hamb. 1833.

222 c. Das Söldnerwesen in den ersten Zeiten des 30-

jähr. Krieges, nach handschriftl. Quellen des K. Sächs. Haupt-Staats-Archivs, als 2te Lfg. v. K. A. Müller's Forschungen a. dem Gebiete d. neueren Gesch. Dresd. 1838.

223. Ruthart, Gesch. der Landstände in Bayern. Heidelb. 1816. 2 Bde.

224. von der Hagen und Büsching, literarischer Grundriß zur Geschichte der Deutschen Poesie von der ältesten Zeit bis in das 16te Jahrhundert. Berlin 1812.

225. Wilh. Grimm, die deutsche Heldensage. Gött. 1829.

225 a. K. Rosenkranz, Gesch. der deutschen Poesie im Mittelalter. Halle 1830.

225 b. Gervinus, Gesch. der poetischen National-Literatur der Deutschen. Leipz. 1835-38. 3 Bde (bis Gottsched).

226. L. Wachler, Vorlesungen über die Geschichte der teutschen Nationalliteratur. Frft. a. M. 1818-1819. 2 Bde.

226 a. A. Koberstein, Grundriß der Gesch. der deutschen National-Literatur. 3te A. Leipz. 1837.

227. D. H. Hegewisch, allgem. Uebersicht der deutschen Culturgeschichte bis zu Maximilian. Hamb. 1788.

228. H. A. Erhard, Geschichte des Wiederaufblühens wissenschaftlicher Bildung, vornehmlich in Deutschland bis zum Anfange der Reformation. 3 Bde. Magdeburg 1827-32.

229. Cleß, Versuch einer kirchlich-politischen Landes- und Cultur-Geschichte von Würtemberg bis zur Reformation. Tüb. 1806-8. 2 Bde.

230. J. C. W. Moehsen, Gesch. der Wissenschaften in der Mark Brandenburg, besonders der Arzneiwissenschaft von den ältesten Zeiten bis zu Ende des sechszehnten Jahrhunderts. Berl. u. Leipz. 1781. 4. (Auch als 2ter Th. seiner Beschreib. einer Berlinischen Medaillen Sammlung). Eine Zugabe erschien unter demselben Titel 1783.

Quellen und Hülfsmittel, nach der Folge der Begebenheiten.

Erstes Buch.

Heidnische Zeit. Von den ersten historischen Kunden bis auf die Stiftung des christlichen Frankenreichs in Folge der Schlacht bei Soissons. 486. n. Chr.

Erstes Capitel. Von der Zeit, da Oberdeutschland Celtisch war bis an den Mayn und die Oberelbe, demnächst von dem Cimbernzuge und von Verdrängung der Celten durch die Sueven, bis auf Herrmann und Claudius Civilis, 70 n. Chr.

Der Name Germanen: Fasti Capitolini. Tac. Germ. 2. — Liv. V, 34. 35. Caesar de b. G. VI, 34. vgl. IV, 1-4. Tac. Germ. 28. vgl. 43. Monumentum Ancyranum (Cimbri et Chariides). Posidonius. Cäsar. Livius. Strabo. Velleius Paterculus. Pomponius Mela. Tacitus. Ptolemäus. Cassius Dio.

Außer Clüver (34) und Mannert (35): 231. A. B. Wilhelm, Germanien und seine Bewohner, nach den Quellen dargestellt. Weimar 1823 m. 2 Charten.

231 a. Über die Celten nächst Niebuhr, Röm. Gesch. O. Müller, Etrusker I, 146 ff.

232. Bellum Cimbricum descripsit Io. Müller Tiguri-

nus. Turici 1772. Vollständiger, doch noch immer nicht vollständig, bringt Müller die Belege aus den Alten bei zu der Uebersetzung, J. Müllers Werke. B. 12.

233. Wilhelm, die Feldzüge des Nero Claudius Drusus in dem nördlichen Deutschland. Halle 1826 (gegen Luden).

Ueber den Zug des Domitius Ahenobarbus an und über die Elbe außer Tacit. Ann. IV, 44, 1. Dionis Cassii Fragmenta a Iacobo Morellio nunc primum edita. Bassan. 1798.

233 a. Der Römische Grabstein im Museum zu Bonn, dem M. Cälius von der 18ten Legion, der bello Variano gefallen, von seinem Bruder gesetzt.

233 b. C. G. Clostermeier, wo Hermann den Varus schlug ꝛc. Lemgo 1822. (Gegen v. Hammerstein, Tappe ꝛc.) vgl. A. L. Z. Dec. 1828. N. 314 ff. vgl. auch v. Ledebur (245 a).

233 c. F. Roth, Hermann und Marbod. Stuttg. 1817.

Zweites Capitel. Schilderung des alten Deutschlands, wie Cäsar und Drusus, und demnächst wie Plinius und Tacitus es kannten. Ethnographische Uebersicht. Aufblühn des Zehntlandes seit Tac. Germ. 29.

234. Taciti Germania. Edidit et quae ad res Germanorum pertinere videntur e reliquo Tacitino opere excerpsit Jacobus Grimm. Gotting. 1835.

234 a. Jakob Grimm's deutsche Mythologie. Götting. 1835. (vgl. 210.)

234 b. v. Savigny, Beitrag zur Rechtsgeschichte des Adels im neueren Europa, in der K. Ac. in Berlin vorgelesen, Berl. 1837. vgl. Wilda's Rec. in Dr. Richter's krit. Jahrb. für deutsche Rechtswiss. Leipz. 1837. April.

234 c. Caspar Zeuß, die deutschen und die Nachbarstämme. München 1837.

234 d. Hermann Müller, die Marken des Vaterlandes. Th. 1. Bonn 1837.

234 e. Paul Joseph Schaffarik, Gesch. der Slavischen Sprache und Literatur. Ofen 1826. Von demselben sind kürzlich Slavische Alterthümer in Böhm. Sprache erschienen.

235. Jul. Leichtlen, über die Römischen Alterthümer in dem Zehndlande zwischen dem Rhein, dem Main und der Donau, insbesondre im Großherzogthum Baden. Freiburg 1818, auch als erstes Heft seiner Forschungen; vgl. deren viertes Heft: Schwaben unter den Römern. Freib. 1825.

235 a. A. Buchner, Reisen auf der Teufelsmauer. Eine Untersuchung über die Überbleibsel der Römischen Schutzanstalten im jenseits der Donau gelegenen Rhätien. H. 1. Reise in Bayern. (Regensb. 1821.) H. 2. in Schwaben. H. 3. (München 1831.) längs der Donau u. Iller von Passau bis Bregenz.

235 b. Fr. Creuzer, Zur Geschichte altrömischer Cultur am Ober-Rhein und Neckar ꝛc. Mit 5 Vignetten und einem Kärtchen. Leipz. u. Darmst. 1833. vgl. d. Abh. Römerstraßen in Deutschland im Intelligenzblatt der A. L. Z. Oct. 1833. N. 79 ff., welche, was die Rheingegenden betrifft, auf den Schmidt und Zwirnerschen Untersuchungen (Über die Römerstraßen in den Rhein- und Mosel-Gegenden. Berlin 1833. 4.) beruht. Die Reste Römischer Cultur auf altdeutschem Boden, deren Sammlungen und Abbildungen verzeichnet Ottfr. Müller, Handb. der Archäol. der Kunst S. 311 der 1sten A.

Drittes Capitel. Von Tacitus bis auf die Schlacht bei Soissons. 486. (Markomannenkrieg. Bildung neuer Völkerbünde in Deutschland. Die Völkerwanderung. Untergang des abendländischen Kaiserthums, welches sich in Gallien überlebt).

236. Die Peutingersche Karte; erste Ausg. v. Scheyb. Wien 1753. Tabula Peutingeriana, denuo collecta, emendata et nova, C. Mannerti introductione instructa,

studio et opera Acad. lit. Reg. Monacensis. Lips. 1824. f. Dazu die Itineraria Romana, die Wesseling 1735. gesammelt hat.

Scriptores Historiae Augustae.

Dio Cassius. Ammianus Marcellinus (XVII, 8.). Orosius. Zosimus (ed. Imm. Becker 1837 im Corp. SS. Byz.). Priscus. Procop und sein Fortsetzer Agathias (ed. Niebuhr).

Cassiodor. Jornandes. Ulphilas, (zuerst von Junius, Dortrecht 1665. zuletzt von v. Gabelentz und Loebe, Altenburg 1836. B. 1.)

Claudiani libri III. (oder mit dem bellum Pollentinum od. Geticum IV.) de laudibus Stilichonis.

236 a. Sidonii Apollinaris panegyrici et epistolae.

237. Flavii Merobaudis Carminum Panegyricique relliquiae, editae a B. G. Niebuhrio. S. Gall. 1823. edit. alt. Bonn. 1824.

238. De prima expeditione Attilae regis Hunnorum in Gallias ac de rebus gestis Waltharii, Aquitanorum principis. Carmen epic. sec. VI nunc primum in lucem product. etc. a Fr. Chr. Fischer. Lips. 1780. (Die neueste Ausgabe von Jakob Grimm (Lateinische Gedichte des X und XI. Jh., herausgeg. von Jac. Grimm und A. Schmeller Gött. 1838.) weist das Gedicht dem zehnten Jahrhundert und dem Kloster St. Gallen zu; der älteste Eckehard oder auch ein Gerald, vielleicht beide, mögen Verfasser seyn. Thatsachen zur Geschichte Attilas sind nicht daraus zu schöpfen).

239. Eugippii vita S. Severini. (75).

---

239 a. Aschbach, Gesch. der Westgothen. Frankf. 1827. (bis 1037).

239 b. Dessen Gesch. der Heruler und Gepiden in Schlosser's und Bercht's Mag. f. Gesch. u. Lit. Bd. VI. Abth. 2.

240. Heyne, de Leone Pontifice Rom. Attilae et Genserico supplice facto — Opusc. Ac. T. V.

241. F. Roesler, Diss. de magna gentium migratione eiusque primo impulsu. Tub. 1795. 4.

242. Grupen, Origines Germanicae. Lemgo 1764=68. 3 Bde. 4. u. besonders

243. Dessen Observatio de primis Francorum sedibus originariis. Hannov. 1758. 4.

244. Aug. v. Wersebe, über die Völker und Völkerbündnisse des alten Teutschlands. Hannov. 1826. 4.

245. L. von Ledebur, das Land und Volk der Bructerer. Berlin 1827.

245 a. Dessen Blicke auf die Literatur des letzten Jahrzehents zur Kenntniß Germaniens zwischen Rhein und Weser, mit besondrer Rücksicht auf das Land und Volk der Bructerer. Berlin 1837.

Zweites Buch.

Von Klodwig, dem Stifter des Frankenreichs bis auf Ludwig, den ersten König des deutschen Reichs. 486—843.

Erstes Capitel. Geschichte des Franken=Reiches bis auf die Alleinherrschaft Clotars II. und die Macht des ältesten Pipin. 613.

Gehören Tritheim's Wasthald und Hunibald den Geschichtsquellen an?

246. Gregorii Turonensis Hitsoriae ecclesiasticae Francorum libri decem.

Eiusdem Historiae Epitome per Fredegarium Scholasticum.

Fredegarii Chronicum cum quatuor eius continnuatoribus (unter denen Graf Childebrand, Oheim des

dritten Pippin). Alles vereinigt in Sancti Georgii Florentii Gregorii Episcopi Turonensis Opera Omnia; Necnon Fredegarii Scholastici Epitome et Chronicum cum suis Continuatoribus et aliis antiquis Monumentis. opera Ch. Ruinart. Luteciae Parisiorum. 1699. f.

247. Die Fränkischen Annalen (256) im 1ten Bde der Monumenta Germaniae (73).

247 a. Aimoini, monachi Floriacensis (c. 1002.) de gestis Regum Francorum libri IV.

* Paulus Warnefridus Diaconus († 799.) de gestis Longobardorum bei Muratori T. I. — Übersetzung von K. v. Spruner, nach einem Bamb. Codex a. dem 10ten Jahrh., mit Anmerk. Hamb. 1838. auch unter dem Titel: Sammlung der vorzügl. Quellenschriftsteller ꝛc. ꝛc. Th. I.

---

248. G. H. Pertz, Geschichte der Merovingischen Hausmeier. Hannov. 1819.

249. Mannert, Freiheit bey Franken, Adel, Sclaverey. Nürnb. u. Alt. 1799.

250. Fried. Roth, über den bürgerlichen Zustand der Gallier zu Zeit der Fränkischen Eroberung. München 1827. 4.

250 a. A. v. Wersebe, über die Vertheilung Thüringens zwischen den alten Sachsen und Franken. Hamb. 1834.

250 b. Dr. Felix Papencordt, Gesch. der Vandalischen Herrschaft in Africa. Berlin 1837.

250 c. G. Sartorius, über die Regierung der Ostgothen. Hamb. 1811.

250 d. Manso, Geschichte des Ostgothischen Reichs. Bresl. 1824.

Zweites Capitel. Gallien vor der Fränkischen Eroberung. Die Verfassung der Franken, wie sie war, und wie sie nun ward.

Westgothische Gesetzgebung. Leges Salicae, Ripua-

riorum, Burgundionum, Baiuvariorum, Alemannorum in den Gesetzsammlungen. Marculfi formulae ebendaselbst.

---

251. Wiarda, Geschichte und Auslegung des Salischen Gesetzes und der Malbergischen Glossen. Bremen u. Aurich 1808.

251 a. F. A. Feuerbach, die Lex Salica und ihre verschiedenen Recensionen. Erl. 1831. 4.

252. Seidensticker, Commentatio de Marculfinis aliisque similibus formulis. Ien. 1812. 4.

Außer Eichhorn (201) Th. I. f. Savigny (207) Th. 1. Maurer (209) Rogge (208). Grimm (210).

Drittes Capitel. Von den unter Clotars II. Alleinherrschaft im Fränkischen Reiche begründeten Veränderungen bis auf die Thronbesteigung des dritten Pipin. 613 — 752.

253. Annales Francorum f. zum folg. Cap. Die Capitularien der Merovinger (116. 117 und Pertz Mon. T. I. Legum). Briefwechsel Karl Martells, Pipins, Karls d. Gr. mit den Päbsten im Codex Carolinus bei Bouquet. t. 5. vollständiger im ersten Bde. von Caietano Cenni, Monumenta dominationis Pontificiae. Romae 1760. f.

253 a. Vita S. Bonifacii, Archiepiscopi Auctore Willibaldo Presbytero. Mon. Germ. Tom. II. pag. 331 sqq.

254. Epistolae St. Bonifacii Archiep. Moguntini ex edit. Nic. Serrarii. Mogunt. 1605. 4. ex ed. St. M. Würdtwein. Manhem. 1791. f.

254 a. Das Gesetz der von Karl Martell unterworfenen Friesen herausgeg. von Sibrand Siccama Franequerae 1617. Dann 1730. 4. von Gärtner mit den Saxonum legibus. Zuletzt von Gaupp. Vratisl. 1832.

Viertes Capitel. König Pipin und Karl der Große. 752 — 814.

255. Regum Francorum genealogiae (der Merovinger und Carolinger) Mon. Germ. Tom. II. p. 304 - 314.

256. Annales Francorum. a) Annales sancti Amandi (687-810.), Tiliani (a. 708-807), Laubacenses (a. 687-926), Petaviani (a. 687-804).

b. Die Lorscher u. Einhardischen Annalen, als: Annales Laureshamenses. A. Nazariani, A. Lauressenses Minores und vornehmlich Annales Laurissenses, auch A. plebeii, und A. Loïseliani geheißen, von 741=788, hierauf von Einhard bis zum J. 829. fortgesetzt. Außerdem besondere Einhardi Annales a. 741-829.

c. Annales Poetae Saxonis de gestis Caroli Magni imperatoris a. 771-814.

Chronicon Moissiacense a saeculo quarto usque ad a. 818 et 840. Annales Mettenses a. 687-930. Annales Fuldenses von Enhard und Rudolph u. s. w. von 680=901. A. Bertiniani, fortgesetzt vom Bischoff Prudentius und vom Erzbischoff Hincmar (741-882). A. Vedastini. 777-900. Reginonis chronicon a. 1-906. fortges. bis 967. Dazu unter andern die Annalen und Historien aus St. Gallen. Alles im 1ten und 2ten Bde. der Mon. Germ.

256 a. Einhardi vita Karoli Imperatoris Mon. Germ. Tom. I. p. 426-436. und ex rec. Pertzii in usum scholarum. Hannov. 1830.

(Einhards, dessen Imma nicht Karls Tochter war, Briefe, bisher unvollständig bei Du Chesne, sind aus der einzigen Laonner Handschrift in den Mon. Germ. zu erwarten).

257. Angilberti (Berthas, der Tochter Karls des Gr. Gemahl, oder doch Vater ihrer Kinder) Carmen de Karolo Magno ebendaselbst p. 391-403. Seitdem von Jo. Casp. Orellius, Helperici s. ut alii arbitrantur, Angilberti Karolus Magnus et Leo Papa. E. Codice Turicensi saec. IX. Turici 1832.

258. Monachi Sangallensis de gestis Karoli M. Libri II. ebendas. p. 726-763. für Karl den Dicken geschrieben.

259. Monachi Engolismensis vita Karoli M. bei Du Chesne und Bouquet.

259 a. Turpini vita Karoli M. et Rolandi (54. 59.).

260. Flacci Alcuini Epistolae s. dessen Opera omnia, post primam editionem a Quercetano (Andr. Du Chesne 1617) curatam de novo collecta etc. cura Frobenii, S. R. I. principis et Abbatis ad S. Emmeranum. Ratisb. 1777. 4 tomi f. (F. Lorentz, Alcuins Leben. Halle 1829.)

261. Capitularia Pipini et Caroli M. bei Pertz Tom. Legum I. und Codex Carolinus (253).

262. Hincmari Remensis epistolae vornehmlich s. Epistola de ordine Palatii, bei Walter (116 a.) T. III. p. 761-62. Hincmar (c. 12.) hatte eine Schrift des Alt-Corveyer Abtes Adelhard de ordine palatii aus Karls des Gr. Zeit vor sich.

263. Die Sachsen angehend a.) Translatio S. Alexandri (durch Wittikinds Enkel Waltbraht, Wibrahts Sohn), auctoribus Rudolfo et Meginharto. Mon. Germ. Tom. 2. p. 673-681.

b) Ex vita S. Lebuini auctore Hucbaldo Elnonensi ebendas. 360-364.

c) Saxonum leges tres quae exstant antiquissimae, Caroli M. aetate confectae; notis illustr. C. W. Gärtner. Lips. 1730. 4. Vgl., im Tom. I. legum von Pertz, capitulare Paderbrunnense a. 785 (de partibus Saxonie), cap. Saxonicum, Aquis a. 797. u. mandatum de Saxoniae obsidibus Moguntiae praesentandis a. 802. — E. Th. Gaupp, Recht und Verfassung der alten Sachsen. In Verbindung mit einer kritischen Ausgabe der Lex Saxonum. Bresl. 1837.

---

263 a. Böhmer, regesta Karolorum (44 a.).

363 b. Hegewisch, Geschichte der Regier. Kaiser Karls des Großen. n. A. Hamb. 1791.

264. K. Dippold, Leben Kaiser Karls des Großen.

Tübingen 1810. (F. Lorentz, Karls d. Gr. Privat- u. Hofleben im 3ten Jahrgange von v. Raumers hist. Taschenb.)

265. L. v. Ledebur, kritische Betrachtung einiger Punkte in den Feldzügen Karls des Großen gegen die Sachsen und Slaven. Berlin rc. 1829. vgl. F. Funk, über die Unterwerfung der Sachsen durch Karl den Gr. im Archiv v. Schlosser u. Bercht Heft 4.

266. Der Eggesterstein im Fürstenthum Lippe. Von L. G. Clostermeier. Lemgo 1824.

266 a. Hildebrand, de veterum Saxonum republica. Berolini 1836.

266 b. A. v. Wersebe, Beschreibung der Gaue zwischen Elbe, Saale und Unstrut, Weser und Werra, insofern solche zu Ostfalen mit Nordthüringen u. zu Ost-Engern gehört haben. Eine von der K. Societät zu Göttingen gekrönte Preisschrift. Hannov. 1829. 4.

266 c. L. v. Ledebur, die Münsterschen Gauen und die sieben Seelande Frieslands. Berlin 1836.

266 d. Birnbaum, die rechtliche Natur des Zehnten, aus den Grundeigenthumsverhältnissen des römischen und fränkischen Reichs historisch entwickelt rc. Bonn 1831.

Fünftes Capitel. Karl der Große, König und Kaiser, als Umbilder der Verfassung und Verwaltung des Reichs betrachtet.

Sechstes Capitel. Vom Tode Kaiser Karls des Großen bis auf den Anfang des deutschen Reiches in Folge des Tractats von Verdun.

814 — 843.

267. Thegani vita Hludowici imperatoris. Mon. Germ. Tom. 2. p. 585 - 603. Appendix p. 603 - 4.

268. Vita Hludowici imperatoris ebendas. p. 604-648.

269. Ermoldi Nigelli, In honorem Hludowici Caesaris Augusti libri IV. ebendas. pag. 466 - 516.

270. Ex Paschasii Radberti vita S. Adalhardi (Wala's Bruder) abbatis Corbeiensis ebendas. p. 524-532.

271. Ex Paschasii Radberti vita Walae abbatis Corbeiensis ebendas. p. 533-569. (Paschasius gebraucht fingirte Namen, aus Furcht vor Ludwig dem Frommen.)

272. Vita S. Anskarii a Rimberto et alio discipulo Anskarii conscripta, edita a F. C. Dahlmann ebendas. p. 683-725.

273. Agobardi liber Apologeticus pro filiis Ludowici aduersus patrem in s. Opp. ed. Baluzii. 1666.

274. Nithardi (Angilberts (257) Sohn, Enkel Karls des Großen von der Bertha) historiarum libri IV. Mon. Germ. Tom. 2. p. 649-672.

274 a. Präliminarien des Reichstheilungsvertrages zu Verdun, in Wedekinds Noten B. II. N. 80.

---

275. D. H. Hegewisch, Geschichte der fränk. Monarchie von dem Tode Karls des G. bis zu dem Abgange der Karolinger. Hamb. u. Kiel 1779.

275 a. Friedr. Funck, Ludwig der Fromme. Geschichte der Auflösung des großen Frankenreichs. Frankfurt a. M. 1832.

Drittes Buch.

Von der Gründung des deutschen Reichs bis auf den Abgang seiner dritten Dynastie, der Salischen.

843 — 1125.

Erstes Capitel. Geschichte der deutschen Karolinger.

843 — 911.

S. Annales Francorum (256) besonders Regino (256) und Continuator Reginonis monachus Trevirensis a. 907-

967. Mon. Germ. I, 613-629. nebst den zum vorigen Cap. angeführten Historiis.

275 b. Abbonis, de bellis Parisiacae urbis L. III. Mon. Germ. II, 776-805.

Hegewisch (275).

276. Gelas. Dobner, kritische Abhandlung von den Gränzen Altmährens oder des großen Mährischen Reiches im 9ten Jahrh. Prag 1784.

276 a. Zimmermann, über die politischen Verhältnisse nach dem Vertrage von Verdun. Berl. 1830.

276 b. Krist, das älteste von Otfried im neunten Jahrhundert verfaßte hochdeutsche Gedicht — herausgeg. von Graff. Königsb. 1831. 4. (Die Zueignung an Ludwig den Deutschen wird auf das Jahr 868 bezogen.)

276 c. G. Philipps, über Erb- u. Wahlrecht mit besondrer Beziehung auf das Königthum German. Völker. Gelesen in der öff. Sitzung der K. Bayr. Ac. d. Wiss. München 1836.

276 d. Derselbe, Erörterung der Frage: „Hat seit der Usurpation des deutschen Königsthrones durch Arnulf im J. 887. bis zum Aussterben der Sächs. Kaiser die karolingische Verfassung in ihren wichtigsten Grundsätzen ohne Unterbrechung fortgedauert?" in den Abhdl. der hist. Classe der Baierischen Acad. der Wiss. II, 1. (1837.) enthalten.

276 e. M. J. L. de Gagern, Arnulfi Imperatoris vita ex annalibus et diplomatis conscripta. Bonnae 1837.

Zweites Capitel. Geschichte des gewählten Königs Conrad (Nov. 911.) und der Sächsischen Dynastie. 911—1024.

277. Annales Corbeienses im 4ten Heft von A. C. Wedekind, Noten zu einigen Geschichtschreibern des deutschen Mittelalters. Hamb. 1821. ff. (Preisaufgabe der Göt-

tinger Soc. d. Wissensch., die Untersuchung der Ächtheit derselben betreffend, 1837.).

278. Luitprandi rerum ab Europaeis imperatoribus et regibus, ipsius praesertim tempore gestarum libri VI (53. 59.) bei Muratori (99) Tom. II.

279. Luitprandi legatio ad Nicephorum Phocam imperatorem Constantinopolitanum pro Ottonibus Augustis et Adelheida nach der ed. princ. des Canisius verbessert im Corpus Scriptorum Historiae Byzantinae consilio Niebuhrii. P. XI. Bonn. 1828. (Über Liutprand, bes. seine Glaubwürdigkeit Martini in den Münchner Abh. der Ac. d. W. München 1811.).

280. Witichindi monachi Corbeiensis de Henrico I. et Ottone I. Libri III. (65). (Über Heinrichs Kriegsordnung hat noch Gobelinus Persona im Cosmodrom. Wichtiges aufbehalten.)

280 a. Richerus schrieb am Schluße des zehnten Jahrh. vier Bücher Geschichte dieses Jahrhunderts, besonders für die Ereignisse unter den Karolingern Frankreichs wichtig. S. über diesen leider noch immer ungedruckten Fund in der Originalhandschrift der Bamberger Bibliothek Pertz in den Gött. g. A. 1835 Oct. N. 163. S. 1619. vgl. Archiv VI, 702.

281. Dithmari (Thietmari) episcopi Merseburg., Chronicon (57. 67.), (im J. 1018 beendigt) ad fid. cod. qui in tabulario regio Dresdae serv., denuo rec. I. F. Ursini, I. F. A. Kinderlingii et Ant. Ct. Wedekindi, passim et suas adi. notas I. Agst. Wagner. Norimb. 1807. 4. [Ueber das Merseburger Calendarium, wohinein auch Thietmar schrieb, s. Archiv (43) IV, 276 ff.]. Übersetzung von Ursinus. Dresd. 1790.

282. Hroswithae de gestis Ottonum panegyris (von 919 - 964) (59. 65.)

283. Anonymi vita Mathildis Reginae. Leibn. (67). T. I.

284. Ruotgeri vita Brunonis ebendas.

285. Frodoardi Chronicon (v. 919-966) bei Du Chesne (97). Tom. II.

---

285 a. Contzen, die Geschichtschreiber der Sächsischen Kaiserzeit nach ihrem Leben und Schriften. Regensb. 1837.

286. Mascovii comment. de rebus Imperatorum R. G. a Conrado I. usque ad obitum Henrici III. ed. II. Lips. 1757. 4.

287. D. H. Hegewisch, Geschichte der Deutschen von Konrad I. bis zu dem Tode Heinrichs II. Hamb. 1781.

288. K. L. Woltmann, Geschichte der Deutschen in der Sächs. Periode. Gött. 1794.

288 a. Dr. Georg Waitz, Jahrbücher des deutschen Reichs unter der Herrschaft K. Heinrichs I. Berl. 1837. in Rancke's Jahrb. d. d. Reichs unter dem Sächs. Hause B. I. Abth. 1.

289. I. D. Koeleri, stemmatographia familiae Aug. Saxon. Altd. 1731. 4.

290. H. B. Wenck, die Herkunft des Salisch-Konradinischen Geschlechts; auch unter dem Titel: die Herkunft des deutschen Königs Konrads I. aus dem Welfischen Stamm erläutert. Frkft. a. M. 1792. 4.

291. Leonh. Grebner, de sincera ac secura artis praecipue diplomaticae — crisi itemque — — Chuonradi I. et Henrici Aucupis cura ac re diplomatica. Bamberg 1742. 4.

292. T. G. Voigtel, Geschichte des deutschen Reichs unter Otto dem Großen. Halle 1802.

292 a. Ed. Vehse, das Leben und die Zeiten Kaiser Ottos des Großen. Dresd. 1829.

293. J. K. S. Kiefhaber, über das Todesjahr Kaiser Otto I. ꝛc. München 1817.

294. Wedekind, Hermann, Herzog von Sachsen. Lüneburg 1817.

294 a. v. Leutsch, Markgraf Gero. Leipzig 1828.

294 b. Asmussen, über die Kriegszüge der Ottonen gegen Dännemark in Michelsen u. Asmussen's Namens der Gesellschaft für vaterländ. Gesch. herausgegebenen Archiv. Altona 1833. B. I. (Züge von allen 3 Ottonen werden angenommen, Ottos I. im J. 958. Ottos II. 975., der Ottos III. schwankt zwischen 986 u. 989.).

294 c. H. Leo, von der Entstehung u. Bedeutung der deutschen Herzogthümer nach Karl dem Großen. 1827.

294 d. Aschbach, Hat Franken im zehnten Jahrhundert Landesherzoge gehabt? in Schlossers u. Bercht's Magaz. f. Gesch. u. Lit. II, 167-192.

Drittes Capitel. Geschichte der Salischen Dynastie. 1024 — 1125.

a. Annalisten. 295. Lamberti Schafnaburgensis Chronicon (54. 58.), die beste Ausgabe: Lamberti Schafnaburgensis annales rerum in Germania ann. 1039-1077. gestarum, denuo edidit notulis indicibusque instruxit Ioh. Chr. Krause. Hal. 1797.

296. Hermanni Contracti Chronicon bis 1054. fortgesetzt bis 1066. (58. 60). Am besten: Chronicon Hermanni Contracti ex inedito hucusque codice Augiensi (Reichenau) una cum eius vita et continuatione a Bertholdo, eius discipulo scripta — — ed. Aem. Ussermann St. Blas. 1790. 4. (Der 2te Bd. 1792. enthält außer dem Berthold od. Bernold auch des Monachi Sti. Blasii chron.).

297. Der erste Theil des sogen. Chronicon Urspergense (316), von einem Bamberger Mönche verfaßt, bis 1126. gehend. (Von C. Peutinger Augsb. 1515. f.). Argent 1609. f.

298. Sigeberti Gemblacensis Chronicon (bis 1112.) (58).

299. Marianus Scotus. (58) (bis 1083 wenig wichtig).

300. Annalista Saxo (71) bloß Compilator.

b. Historiker. 301. Wippo, de vita Chunradi imperatoris (58).

302. (Quidonis Casinensis?) Vita Henrici IV. bei Urstis. (60). T. 1. vgl. Archiv (43), IV, 261.

303. Brunonis de Bello Saxonico Historia (61).

304. M. Adami Bremensis historia ecclesiastica (63). Dr. Lappenberg, von den Quellen, Hdschriften u. Bearbeitungen des Adam v. Bremen, in Pertz, Archiv (43) B. VI. H. 5 u. 6. S. 766-892.

305. Bonizonis, Sutriensis primum, postea Placentini Episcopi, liber ad amicum, sive de persecutione ecclesiae libri novem. bei Oefele (83) Tom. 2.

306. Benzonis, episcopi Albiensis, Panegyricus Rhythmicus in Henricum III. Imperatorem, bei Mencken (172). Tom. I. und I. P. de Ludwig, Reliquiae manuscriptorum omnis aevi diplomatum ac monumentorum T. IX.

306 a. Cosmas Pragensis (Prager Dombechant † 1125 achtzigjährig), Chronicae Bohemorum (78). Gedicht Heinrichs von Veldeck: Herzog Ernst, in Deutschen Gedichte, des Mittelalters, herausg. von v. d. Hagen u. Büsching 1808. N. II.

---

307. L. D. Koeler, dissertat. de familia Augusta Franconica. Altdorf. 1722. 4.

308. Crollius, de familia Augusta Salica in den Actis Acad. Palat. T. VI.

309. G. A. H. Stenzel, Geschichte Deutschlands unter den Fränkischen Kaisern. Leipzig 1827—28. 2 Bde. Die Kritik der Quellen ist abgehandelt II, 1—112.

310. Fr. Jos. Bodmann, nähere Bestimmung der Wahlstatt des römischen Königs Konrad II. u. d. wahren Grundes, warum er Salier gen. worden. Nürnb. 1802.

311. Joh. Voigt, Hildebrand, als Pabst Gregorius der Siebente und sein Zeitalter, aus den Quellen dargestellt. Weimar 1815.

312. F. C. Schlosser, Weltgeschichte. B. II. Th. 2. Von Conrad I. bis auf den Tod Gregor des Siebenten. Frankf. 1818.

312 a. Delius, Untersuchungen über die Geschichte der Harzburg u. des vermeinten Götzen Crodo. Braunschw. 1826.

312 b. Stüve, Bemerkungen über den Sächsischen Krieg (1070 ff.) u. seine Folgen für Westphalen (Vermehrung der hörigen Dienstleute und Sinken des Standes der Freien) in Wigands Archiv für d. Gesch. Westphalens. B. III. H. 2.

312 c. Ludw. Schrader, die älteren Dynastenstämme zwischen Leine, Weser und Diemel und ihre Besitzungen, hauptsächlich wie sie im 11. u. 12. Jahrh. befunden sind. Aus den Quellen. B. I. Gött. 1832. (Gesch. der Grafen von Nordheim u. von Katlenburg, deren Besitzungen Heinrich der Löwe erbte.)

Viertes Capitel. Deutschland weltliche und geistliche Ordnung, wie sie sich seit der Reichsgründung bis zum Ausgange der Salischen Kaiser umgestaltet.
843 — 1125.

Viertes Buch.

Das Zeitalter der Hohenstaufen und das große Zwischenreich. 1125 — 1273.

Erstes Capitel. Lothar II. Konrad III. Friedrich I.
1125 — 1190.

313. Narratio de electione Lotharii in Eccardi veterum monumentorum quaternio. Lips. 1720. f.

313 a. Weinsberg: Chronicon. mon. Sti Pantaleonis ap. Eccard. (71.) T. I. ad a. 1140. cf. ada. 1159.

313 b. Ottonis Frisingensis episcopi Chronicon (bis 1153) (49. 55. 60.) Muratori (99.) T. III. und ebendaselbst

314. Dessen de gestis Friderici I. Imperatoris libri II. (die 5 ersten Regierungsjahre sind nach einer Darstellung verfaßt, die der Kaiser selber für seinen Oheim, den Bischof von Freis. niederschrieb.) mit dem Fortsetzer, dem Freisinger Domherrn Radevicus.

315. Güntheri poetae Ligurinus, s. de rebus gestis Imperatoris Friderici I. Lib. X. (55. 59.) ed. K. G. Dümge. Heidelb. 1812.

316. Die spätern Theile des Chronicon Urspergense, den Ursperger Aebten Burkard und Conrad von Lichtenau zugeschrieben. (297). [Conrad v. Lichtenau, Abt v. Ursperg, als der älteste bestimmte Zeuge über die Wiederherstellung des Römischen Rechts durch Wernerius (Irnerius), in Hugo's Civilist. Mag. B. VI. H. 1. 1827.].

317. Burchardi historia Friderici Imperatoris Magni huius nom. primi Ducis Suevorum et parentelae suae conscr. circa a. 1226, recens. etc. et de auctore praef. est G. Ant. Christmann. Ulm. 1790. 4.

318. Radulphi Mediolanensis de rebus gestis Friderici I. Imp. commentarius bei Muratori T. VI.

319. Historia de expeditione Friderici Imperatoris (Kreuzzug von 1189) edita a quodam Austriensi Clerico, qui eidem interfuit, nomine Ansbertns. Nunc primum e Gerlaci [Chronographi Siloensis (77)] Chronico, cuius ea partem constituit, typis expressa cura Ioh. Dobrowsky. Prag. 1827.

320. Helmoldi Chronicon Slavorum (bis 1170) mit seinem Fortsetzer Arnoldus Lubecensis ed. Bangert. Lubec. 1654. 4. (57. 67).

321. Alberti Stadensis Chronicon bis 1256. (67). Anonymi continuatio Alberti Stad. bis 1329. ed. Andr. Hojerus. Hafn. 1720. 4. (Bei Abt Albert finden sich die Weissagungen der Abtissin Hildegard von Rupertsberg, um 1148.)

322. Saxonis Grammatici Historiae Danicae libri XVI. Die ed. princeps Parrhis. 1514. f. ist allen späteren vorzuziehen. Es giebt kein einziges Mspt des Saxo mehr.

323. Alberici trium fontium Monachi in Dioecesi Leodiensi Chronicon (bis 1246). (66. 72).

323 a. Gerhardi, praepositi Stederburgensis (bei Wolfenbüttel) Chron. de Henrici Leonis postremis rebus gestis, bei Meibom. I., auch als Chr. Stederburgense bei Leibnitz Scriptt. RR. Brunsv. T. I.

---

324. I. D. Koeler, diss. geneal. de familia Augusta Staufensi. Alt. 1727. 4.

325. F. v. Raumer, Geschichte der Hohenstaufen und ihrer Zeit. Leipzig 1824. 6 Bde.

326. Joh. Voigt, Geschichte des Lombardenbundes und s. Kampfes mit Kaiser Friedrich I. Aus den Quellen dargestellt. Königsb. 1818.

327. F. v. Raumer, die Italienischen Städte im Mittelalter im 8ten Bde. der Wiener Jahrbücher 1819.

328. v. Savigny (207) B. 4.

329. K. W. Böttiger, Heinrich der Löwe, Herzog der Sachsen und Bayern. Hannov. 1819. [Wedekind's Noten 2ter Band.]

330. F. W. Behrens, Herzog Welf VI. Braunschw. 1829.

330 a. (Von Hormayr) das große Österreichische Hausprivilegium von 1156 und das Archivwesen in Bayern. München 1832. 4. (Der alte Streit über das privilegium majus

und minus, welches von beiden das ächte sey, scheint doch eher gegen Hormayr für das minus entschieden werden zu müssen. Anders freilich Eichhorn, St. u. R. G. II. §. 238 n. i.)

Zweites Capitel. Von Kaiser Heinrich VI. bis zum Tode Kaiser Friedrichs II. oder bis zum großen Zwischenreiche. 1190—1250.

Zu den frühern Quellen kommen vornehmlich hinzu:

331. Epistolae Innocentii III. editae a Steph. Baluzio. Paris. 1682. 2 tomi.

332. Die Briefe des Petrus de Vineis. n. A. cur. I. R. Iselin. Basil. 1740. 2 Bde.

333. Nicolai de Iamsilla historia de rebus gestis Friderici II. Imperatoris eiusque filiorum Conradi et Manfredi, Apuliae et Siciliae regum, bei Muratori T. VIII.

---

334. K. W. v. Funck, Geschichte Kaiser Friedrichs II. Züll. 1792.

334 a. Gesch. Pabst Innocenz III. und seiner Zeitgenossen, durch Friedr. Hurter. 3 Bde Hamb. 1834 = 38. 2te Aufl. B. 1. 1838. vgl. Wichert, de Ottonis IV. et Philippi Suevi certaminibus atque Innocentii labore in sedandam reg. contentionem etc. 1835.

* Über den gebannten Friedrich II. s. Wilhelm Grimm's Vorrede zum Freidank. — Über das Buch De tribus mundi Impostoribus zuerst 1598. kl. 8. gedruckt (s. Ebert, allg. bibliograph. Lex. B. I.), vgl. die Untersuchungen des neuesten Herausgebers Genthe, Leipz. 1833. der die Abfassung zwischen 1556 und 1560 setzt.

335. I. F. Gruner, de Henrici Raspe in Reg. Rom. electione. Cob. 1756. 4. Auch in dessen Opusc. ad illustr. hist. Germ. 2 Tom. Cob. 1760 u. 61. 8.

336. F. Meermann, Freih. v. Dalem, Geschichte des Grafen Wilhelm von Holland, Röm. Königs, aus dem

Holländ. (von H. Ep. W. Eschenbach). Leipzig 1787-1788. 2 Bde. 8.

336 a. Herzog Heinrich der Zweite von Nieder-Schlesien, urkundlich dargestellt von J. G. Kunisch. Breslau 1834. 4. (12 S.).

337. Schlosser, Weltgesch. B. III. Th. 2. (Ezzelino da Romano von Kortüm bei Schlosser u. Bercht II.).

Drittes Capitel. Das Zwischenreich bis auf die Eroberung von Preußen durch den deutschen Orden und Rudolph von Habsburg.

338. Iohannis Vitodurani (v. Winterthur), monachi ordinis minoris, Chronicon a Friderico II. Imp. ad an. 1348. procedens. bei Eccard (71) Tom. I.

---

339. G. L. Gebauer, Leben und merkwürdige Thaten Herrn Richards erwählten Römischen Kaisers Grafen v. Cornwall und Poitou. Leipzig. 1744. 4.

* Theoph. Friedlander, Numismata medii aevi inedita. Particula I. Berol. 1835. 4. führt p. 24. zuerst Münzen Conradin's mit der Inschrift C. Secundus etc. an.

340. J. Voigt (187). B. 2. u. 3.

Viertes Capitel. Umgestaltung der Zustände von Deutschland unter den Hohenstaufen und im Zwischenreiche. 1125 — 1273.

Erster Abschnitt. a) Vom Reichsgebiete und den Pertinenzien des Reichs.

b) Von Auflösung der alten National-Herzogthümer im deutschen Wahlreiche und dem Anbeginne der Vielherrschaft.

340 a. Über die älteste Geschichte und Verfassung der Churmark Brandenburg, insbesondere der Altmark und Mittelmark. Zerbst 1830.

340 b. Dr. Riedel, die Mark Brandenburg im J. 1250. Berlin 1830. 1ster Th.

341. D. Koehler, de ducibus Meraniae ex comitibus de Andechs ortis. Altorf. 1734.

342. Die Grafen von Andechs, Diessen, Plassenburg, Wolfertshausen und Ambras, Marggrafen in Istrien, Pfalzgrafen in Baiern, Herzoge von Dalmatien, Kroatien und Meran im 3ten Bde der sämmtl. Werke des Freiherrn von Hormayr. Stuttg. u. Tüb. 1822.

343. Derselbe, der letzte Babenberger Friedrich der Streitbare, Herzog zu Oestreich und Steyer im Taschenbuch für vaterländische Geschichte. Wien 1811. 12.

Zweiter Abschnitt. Standesverhältnisse im deutschen Volke.

Erster Theil. Von den Classen der Bevölkerung, welche aus dem Lehenwesen hervorgingen, als a) von Leibeignen, b) Hörigen aller Classen bis zum Mittelfreien, c) von den Semperfreien. Dazu d) vom Ritterstande.

344. De la Curne de Sainte Palaye, das Ritterwesen des Mittelalters nach seiner politischen und militair. Verfassung: a. d. Franz. m. Anmerk., Zusätzen u. Vorr. v. J. L. Klüber. Nürnb. 1786-90. 3 Bde.

345. J. G. Büsching, Ritterzeit und Ritterwesen. Vorlesungen. 2 Bde. Leipzig 1823.

346. E. Spangenberg, die Minnehöfe d. Mittelalters und ihre Entscheidungen und Aussprüche; ein Beitrag zur Geschichte des Ritterwesens u. d. romantischen Rechtswissensch. Leipz. 1821. 8.

347. W. F. Wilcke, Geschichte des Tempelherrnordens. 2 Bde. Leipzig 1827.

Zweiter Theil. Vom Bürgerthum, oder Geschichte des städtischen Wesens in Deutschland und seiner Entwickelung in Reichsstädten und Städtebünden.

348. Eichhorn, d. Staats- und Rechtsgeschichte Th. II. §§. 224. a. 263. 310-313.

349. Derselbe, über den Ursprung der städtischen Verfassung in v. Savigny's, Göschen's und Eichhorn's Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft. B. 1 und 2.

350. Gaupp, über deutsche Städtegründung, Stadtverfassung und Weichbild. Jena 1824.

350 a. G. L. Maurer, über die Bayrischen Städte und ihre Verfassung unter der Römischen und Fränkischen Herrschaft. Eine Vorles. in der Acad. d. Wissenschaften in München. 1829. 4.

351. v. Lancizolle, Grundzüge der Geschichte des deutschen Städtewesens mit besonderer Rücksicht auf die preussischen Staaten. Berlin u. Stettin 1829.

352. Stenzel, fränk. Kaiser. Th. I. Zweites Buch, sechstes Hauptstück.

353. Von Fichard (191).

354. A. Thd. Gemeiner, über den Ursprung der Stadt Regensburg u. aller alten Freistädte, namentlich der Städte Basel, Straßburg, Speyer, Worms, Mainz u. Cölln. Ein Beitrag zur allgemeinen Handelsgeschichte. Regensb. 1817.

355. Hüllmann (217).

356. Sartorius (189).

357. F. C. Dahlmann, Lübecks Selbstbefreiung am ersten Mai 1226. Hamburg 1828.

Dritter Abschnitt. Recht und Gericht. Zuwachs von Rechtsquellen.

358. Burchardi decretorum libri XX. Colon. 1548. f.

359. Decretum Gratiani. Venet. 1584. 8. Desgl. im Corpus iuris canonici von I. H. Boehmer. Hal. 1747. 4.

360. Des Raymund de Pennaforte († 1275) neue Decretalen-Sammlung (Extravaganten) in 5 Büchern. Nova compilatio decret. Maynz. 1473 f.

361. Hugolini Presbyteri (um 1233 zum letzten Mahle erwähnt) liber feudorum s. consuetudinis feudorum. (Dieck, Literärgeschichte des longobardischen Lehenrechts bis zum vierzehnten Jahrh. Halle. 1828. Laspeyres, über die Entstehung und älteste Bearbeitung der libri feudorum. Berlin 1830.)

362. Eykens v. Repgow, Sachsenspiegel — von D. Carl Wilh. Gärtner. Leipzig 1732. fol.

363. Der Sachsenspiegel oder das Sächsische Landrecht nach der Berliner Handschrift v. J. 1369 mit Varianten aus 17 andern Texten herausgegeben von C. G. Homeyer. Berlin. 1827. 8. 2te verm. Ausg. 1835.

364. Weiske, Grundzüge des teutschen Privatrechts nach dem Sachsenspiegel. Leipzig 1826.

365. Der Schwabenspiegel [aus dem 13ten Jahrh. und keineswegs bloß Auszug aus dem Sachsenspiegel] oder Kaiserrecht in Schilter Thesaurus antiquitatum Teutonicarum. Ulm 1728. f. Tom. II. (Kraut, de codicibus Luneburgensibus. Gott. 1830. 4.).

365 a. Kleines Kaiserrecht bei Senckenberg (119). T. I. p. 1. Der Richtsteig, für den Proceß, von dem im Sachsenspiegel wenig vorkommt, nicht unwichtig ebendas.

366. Verzeichniß von deutschen Stadtrechten in W. Th. Kraut, Grundriß zu Vorles. über das deutsche Privatrecht. Gött. 1830. S. 28 - 33.

Vierter Abschnitt. Blick auf Wissenschaft und Kunst der Zeit. (Postwesen der deutschen Ritter in Preußen 1276.)

Fünftes Buch.

Von Kaiser Rudolf von Habsburg bis auf die Reformation. 1273 — 1517.

Allgemeine Quellen für diesen Zeitraum.

367. Colmariense Chronicon von 1211—1302. (60).

367 a. Chronicon Leobiense a. dem 14ten Jahrh. bei Pez (75), I. der Anfang des Lib. sec. enthält Rudolphs Wahl. Hier auch ad a. 1274. die Stelle von Rudolphs deutschen Urkunden.

368. Ioh. Vitoduranus (338).

369. Contin. Alberti Stadensis (321).

370. Alberti Argentinensis Annales (1270 - 1378) bei Urstis.

371. Steronis Chron. Altahense (Niederaltaich in Baiern von 1266 - 1300. (61).

372. Henrici de Rebdorf chron. v. 1295-1363. (61).

373. Hermanni Corneri Chron. bis 1435. (71).

374. Theodorici de Niem Chron. bis 1418. (71).

375. Magnum Chronicon, in quo cum primis Belgicae res explicantur bis 1474. (58).

376. Iohannis Trithemii chronicon Hirsaugiense bis 1514). St. Galli 1690. 2 Bde. f.

376 a. Alberti Kranzii († 1517 nachdem er Luthers Thesen gelesen hatte) Vandalia. Colon. 1519. f. desselben Saxonia. Colon. 1520. u. Metropolis. Basil. 1548. f.

Die Urkunden bei Lünig (100.) fangen an.

---

377. Marquardi Herrgott, Genealogia diplomatica Augustae gentis Habsburgicae. Vienn. 1737. 3 tomi. f. Die von Herrgott für die origines domus Habsburgo-Austriacae benutzten bisher unbekannten Acta S. Trudperti aus dem 9ten Jahrh. hat I. Mich. Lorenz. Argent. 1777. 4. aus einem alten Straßburger Codex berichtigt.

377 a. Rich. Roepell, Die Grafen von Habsburg. Eine von der Universität zu Halle gekrönte Untersuchung über Genealogie und Besitzungen dieses Geschlechts bis zur Thronbesteigung Rudolphs im J. 1273. Halle 1832. Die genealog. Untersuchung, die sich vornehmlich auf die Acta Murensia, im

Kloster Muri oder Murg im Aargau erschienen, stützt, thut dar, daß Guntram der reiche, der um Muri begütert war, zwar der älteste ächthistorische Stammvater der Habsburger ist, keineswegs aber wie Herrgott will, mit jenem Grafen Guntram im Elsaß zusammenfällt, dem K. Otto I. wegen Aufstand seine Güter nahm, vielmehr ein Menschenalter später lebte.

377 b. Guttermann, kurzgef. Gesch. Rudolphs — — vor seiner Erhebung. Frkft. 1827. 4.

378. v. Hormayr, Oesterreichischer Plutarch. Wien 1807=1809. 17 Bdchen.

379. Wilh. Coxe, Geschichte des Hauses Oesterreich von Rudolph von Habsburg bis auf Leopold II. a. d. Engl. v. Dippold u. Wagner. 4 Bde. Amst. (Lpz.) 1810=1817.

379 a. Pfister (147) 3ter Bd.

379 b. Lichnowsky (386).

Erstes Capitel. Von Rudolph von Habsburg bis auf den Tod Ludwigs des Bayern 1273 — 1347.

380. Codex Epistolaris Rudolphi I. opera Gerberti. St. Blas. 1772. f. vermehrt von Schunk (Mogunt. 1788) und besonders von Bodmann. Lips. 1806. 8.

381. Magni Ellenhardi Chronicon, quo res gestae Rudolphi Habsburgici et Alberti Austriaci, Regum Romanorum, egregie illustrantur. Ex cod. membr. coaevo ed. Pelzel. Pragae. 1778.

382. Ottokar's von Horneck (+ nach 1309) Reim=Chronik (75). Ueber ihn u. s. Werk Schacht. Maynz 1821.

383. Volcmari, Abbatis Fürstenfeldiensis Chronicon a tempore Rudolphi Regis usque ad tempora Ludovici imperatoris. bei Oefele (89). T. 2.

384. Albertini Mussati (+ aus Padua 1330) historiae Augustae de gestis Henrici VII. libri XVI. Desselben Ludovicus Bavarus bei Reuber (59) und Muratori T. X.

385. Lupoldus de Bebenburg († 1363 als Bisch. v. Bamberg, de iuribus regni et imperii Romanorum. Zuerst von Jac. Wimpfeling 1508. herausgeg.

---

386. E. M. Fürst v. Lichnowsky, Geschichte des Hauses Habsburg bis zum Tode Kaiser Maximilians I. Wien. Bd. I. 1836. Rudolf der Erste. Bd. 2. 1837. auch unter dem Titel: König Albrechts des Ersten.

* Urkunden zu J. C. Zellweger's Gesch. des Appenzellischen Volkes. B. 1. Abth. 1. Urkunden von 797 bis 1400. Trogen 1831. Hier enthält N. XL eine Verpfändung des Hofes zu Krissen vom J. 1279. von Seiten Kaisers Rudolfs an den Edlen Walter von Ramschwag, der ihm in dem Kriege gegen Ottokar das Leben rettete „da er unsſs uffhueb uſs dem Bache, da wir needergeschlagen lagent, damit er unns des Lebens gehalff".

386 a. Franz Kurz, Oesterreich unter den Königen Ottokar und Albert dem Ersten. 2 Bde. Linz 1816.

387. (H. W. von Günderode) Geschichte des Römischen Königs Adolph. Frkft. 1779.

387 a. Bei Münch (176 a.) handelt das 2te Buch (S. 65-245 in 12 Capiteln von Adolfs Leben und es wird ein Codex Adolphinus versprochen.

387 b. Die Schlacht am Hasenbühl und das Königskreuz bei Göllheim (im Landkommissariate Kirchheim-Bolanden). — Von F. Geisel, Domkapitular in Speier. Speier 1835.

387 c. F. W. Barthold, der Römerzug König Heinrichs von Lützelburg, in sechs Büchern dargestellt. 2 Thle. Königsb. 1830. 31. (Über die frühere Gesch. des Luxemb. Hauses im Mag. von Schlosser u. Brecht B. IV.)

388. Franz Kurz, Oesterreich unter König Friedrich dem Schönen. Linz 1818.

388 a. Franz Kurz, Österreich unter Herzog Albrecht IV. Nebst einer Übersicht des Zustandes von Österreich während des vierzehnten Jahrhunderts. Linz 1830. 2 Bde.

389. v. Olenschlager, erläut. Staatsgesch. des röm. Kaiserthums in der 1sten Hälfte des 14ten Jahrhunderts, worin die Reg. K. Albrechts I. Heinr. VII. Ludwigs d. Bayern u. d. Anfang Karls IV. pragmatisch beschrieben werden. Sammt einem Urkundenbuche. Frkft. a. M. 1755. 4.

390. C. Mannert, Kaiser Ludwig IV. oder der Baier. Landshut 1812.

Zweites Capitel. Deutschland 90 Jahre lang unter Königen von Böhmen, Luxenburgischen Stammes. 1347 — 1437.

391. Caroli IV. Commentarius de vita sua ad filios (76). um 1363 geschrieben, geht nur bis auf die Wahl Karls 1346.

392. Diplomatarium Caroli IV. bei Mencken (72). T. III.

393. J. Chmel, Regesta chronologico - diplomatica Ruperti Regis Romanorum. Auszug aus den im K. K. Archiv sich befindenden Reichsregistraturbüchern v. J. 1400-1410. Frkft. a. M. 1834. 4. Chmel giebt auch einen Anhang Wenzelscher Urkunden.

394. Eberhardi Windeckii historia vitae Imp. Sigismundi bei Mencken. T. I. vgl. Archiv III, 262. I, 451-469.

---

394 a. Theodoricus a Niem (a. dem Paderborn. päbstl. Geheimschreiber), de vita Johannis XXIII. (399).

394 b. F. M. Pelzel, Kaiser Karl IV. König in Böhmen, vom Jahre 1316 = 1355. nebst einem Urkundenbuche. Prag 1780. 2 Bde.

395. Günther von Schwarzburg, erwählter Römischer König, dargestellt von F. L. Hoffmann. Rudolstadt 1819.

396. F. M. Pelzel, Lebensgeschichte des Römischen und Böhmischen Königs Wenceslaus. Prag 1788=90. 2 Bde.

397. Tyrol unter Friedrich von Oestreich vom Grafen zu Brandis. Wien 1823.

398. Abentheuerliche Geschichte Herzog Werners von Urslingen, Anführers eines großen Räuberheeres in Italien um die Mitte des 14ten Jahrh. Nach gleichzeitigen Schriftstellern geschildert von Fr. X. Bronner. Aarau 1828.

398 a. G. W. v. Raumer, die Neumark Brandenburg im J. 1337. oder Markgraf Ludwig's des Älteren Neumärkisches Landbuch aus dieser Zeit. Mit einer zum Landbuch gehörigen Karte. Berlin. 1837. 4.

398 b. Dr. Hecker, der schwarze Tod im vierzehnten Jahrhundert. Nach den Quellen. Berlin 1832. (Keine Cholera, sondern die gewöhnliche oriental. Pest mit Beulen. Verfolgungen der Juden als Brunnenvergifter, Verbrennen zu Hunderten und Tausenden in Basel, Freiburg, Straßburg. Daher Bitte um Aufnahme in Polen, gewährt von Kasimir d. Großen).

398 c. Aschbach, Leben Kaiser Sigismunds. Hamb. 1838. Th. 1.

398 d. Hußiten Krieg, darinnen begriffen, das Leben, die Lehr und Tod M. Johannis Hussii, und wie derselbige von den Böhmen, besonders Johanne Zißka und Procopio Raso ist gerochen worden — — durch M. Zachariam Theobaldum den Jüngern. 1609 Wittemberg. 4.

---

399. H. von der Hardt, magnum concilium Constantiense. Frft. u. Lips. 1700. VII. T. T. VI. den Index enthaltend. Berolini 1742. f.

Drittes Capitel. Von der Erneuerung und Befestigung des Königthums der Deutschen im Hause Habsburg seit Albrecht II. bis auf die Reformation.

1438 — 1517.

a. Bis auf Maximilian I.

400. Thomae Ebendorfer de Haselbach Chronicon bei Pez. (75.) T. II. über Albrecht II. Von demselben Thom. Ebendorfer von Haselbach, der als einer von den Gesandten des Basler Concils mit den Böhmen unterhandelte (1433—36.), findet sich in der Wiener Hofbibliothek ein ungedrucktes Tagebuch über diese Verhandlungen. Palacky's Würdigung (161 b.) S. 300.

401. Aeneae Sylvii Piccolominei († als Pabst Pius II. 1464) Commentarii rerum memorabilium, quae temporibus suis contigerunt. Rom. 1584. 4. Francof. 1614. f.

402. Dessen Historia Friderici III. imp. bei Freher (61) und von Kulpis herausgeg. 1685. f. Hierauf nach Mscpten berichtigt im 2ten Bde. v. A. F. Kollarii Analecta monumentorum omnis aevi Vindobonensia. Vindob. 1765. 2 T. f.

403. Dessen Descriptio de ritu, situ, moribus et conditione Germaniae in Aeneae Sylvii opp. Basil. 1571. f. Helmst. 1699. 4.

404. Werneri Rolewinck fasciculus temporum (58).

404 a. Jos. Chmel, Beiträge zur Gesch. K. Friedrichs IV. B. I. H. 1. Linz 1832. (theils Repertorium von Urkunden, theils Urkunden-Sammlung).

404 b. Dessen Regesta chronologico-diplomatica Friderici IV. Romanorum Regis (Imperatoris III.). Wien 1838. 4. 1ste Abth. v. 1440 bis März 1452.

405. Viti Arenbeckii Chronicon Austriacum (75).

406. D. Joseph Grünbeck, Kaysers Maximiliani I. Geheimen Raths und Beicht-Vatters Lebens-Beschreibung K. Friederichs III. (V) u. Maximilians I., — — erstmahls ediret von J. J. Moser. Tüb. 1721. (bis 1508). 100 Sei=

ten, meist vom Privatleben. Das Original war lateinisch, zwischen 1526 und 1530 geschrieben.

407. F. A. G. Wenck Historia Alberti II, Romanorum, Hungariae et Bohemiae regis, Lips. 1770. 4.

407 a. Franz Kurz, Österreich unter K. Albrecht dem Zweyten. 2 Thle. Wien 1835.

408. J. J. Müller, Reichstags-Theatrum, wie selbiges unter K. Friedrichs V. (III) Regierung von 1440 bis 1493 gestanden. Jena 1713. f.

408 a. Franz Kurz, Oesterreich unter Friedrich IV. 2 Thle. Berlin 1815.

408 b. Kaiser Friedrichs III. Entwurf einer Magna Charta für Teutschland oder die Reformation dieses Kaisers vom J. 1441 von G. W. Böhmer. Gött. 1818. vgl. Eichhorn (201) III, §. 408. Anmerk. I.

408 c. Sanctio pragmatica Germanorum illustrata. Edit. Ch. Guil. Koch, Argentorati 1789. 4. (über das Concordat von 1448).

409. Schreiter, Geschichte des Prinzenraubs. Leipz. 1804.

409 a. Fr. Alb. v. Langenn, Georg Albrecht der Beherzte, Stammvater des königl. Hauses Sachsen. Eine Darstellung aus der sächs. Regenten-Staats-u. CulturGeschichte des 15. Jahrh. Großentheils a. bisher unbenutzten archival. Quellen. Leipz. (noch unter der Presse).

410. C. J. Kremer, Geschichte des Churfürsten Friedrichs I. von der Pfalz. 2 Thle. Mannheim 1766. 4.

411. K. Th. Gemeiner, Chronik der Stadt und Hochstift Regensburg vom J. 1430 bis z. J. 1496, aus unbenutzten Urquellen, d. hochstiftischen und städtischen Urkunden u. Acten bearbeitet. 1te-4te Liefer. Regensburg 1816-1817. 4.

---

412. Diebold Schilling's († nach 1480) Berner Chronik, v. 1152-1480. wovon gedruckt: Beschreibung der

Burgundischen Kriegen und einicher anderer in der Schweiz und sonderlich in Bern um selbige Zeit vorgefallener merkwürdiger Begebenheiten. Bern 1743. fol.

412 a. Histoire des ducs de Bourgogne de la maison de Valois 1364—1477, par Mr. de Barante. Voll. 1—13. Paris 1824—26.

412 b. E. Münch, Maria v. Burgund, nebst dem Leben ihrer Stiefmutter Margarethe von York ꝛc. 2 Bde. 1832.

---

b. Maximilian I.

413. (Melchior Pfintzing) die Geuerlichkeiten und eins Teils der Geschichten des loblichen streytbaren und hochberümbten Helds und Ritters Herr Tewrdannckhs. Zuerst Nürnberg 1517. f. zuletzt unter d. Titel: Theuerdanck, herausgeg. u. mit einer hist. krit. Einleitung versehen von Dr. Carl Haltaus, nebst 6 lith. Blättern. Quedlinb. 1836. auch B. II. der bei Basse erscheinenden Bibl. der gesammten deutschen National-Literatur von den ältesten Zeiten ꝛc.

414. (Marx Treizsauerwein) der weiß Kunig. Wien 1775. f.

415. Francesco Guicciardini († 1540), Della istoria d'Italia II. XVI. Fiorenze 1561. f.

416. Philippe de Commines, Chronique et Histoire ou Mémoires etc. Paris 1523. vollst. 1528. f.

417. Adam Meisner, Historia Herrn Georgs und Herrn Caspars von Frundsberg. Frkft. a. M. 1572. f. Barthold (222 b.).

---

418. Joh. Joach. Müller, Reichstags-Theatrum, wie selbiges unter Kaiser Maximilian I. Regierung gestanden. 2 Thle. Jena 1719. f. von 1486. bis 1500. Von 1500-1508. geht dessen Reichstagsstaat unter K. Max. I. Jen. 1709. 4.

419. Lp. Ranke, Geschichte der romanischen und germanischen Völker von 1494-1535. B. 1. Leipz. u. Berlin 1824. Dazu als Beilage

420. Zur Kritik neuerer Geschichtschreibung. ebendas. 1824.

421. D. H. Hegewisch, Geschichte der Regierung Kaiser Maximilians I. Hamb. 1782.

Viertes Capitel. Von den Veränderungen, welche sich seit dem Ende des Zwischenreichs bis auf die Reformation in Reich und Volk begaben. 1273 = 1517.

Erster Abschnitt. Bestand des Reichsgebiets. Reichsregierung.

422. I. P. Datt (geb. zu Eslingen 1654. † 1722), Volumen rr. Germanicarum s. de pace Imperii publica libri V. Ulm. 1698. f.

Zweiter Abschnitt. Von den Landständen. Vom Adel, von den Bauern, Städten, auch von der Universitäts = Gelehrsamkeit und von Erfindungen.

423. Lang, historische Prüfung des Alters der Landstände. Göttingen 1796.

424. Hegewisch. Erhard. Cless. Moehsen. Wachler. (226 = 230).

424 a. Ullmann, Johann Wessel († 1490.), ein Vorgänger Luthers. Hamburg 1834. „Wenn ich den Wessel zuvor gelesen, so ließen meine Widersacher sich dünken, Luther hätte alles vom Wessel genommen, also stimmt unser beider Geist zusammen.“ Luther.

424 b. E. Th. Mayerhoff, Joh. Reuchlin († 1522.) u. seine Zeit. Mit einer Vorr. von Neander. Berlin 1833.

425. Adolf Müller, Leben des Erasmus von Rotterdam († 1536). Hamb. 1828. (Hieher gehört des Erasm. gelehrte Thätigkeit v. 1491 = 1516).

Dritter Abschnitt. Von der Rechtspflege, insbesondere von den Femgerichten.

Außer Datt (422) und Freher de secretis iudiciis in Westphalia. Helmst. 1663. 4. besonders

426. C. Ph. Kopp, über die Verfassung der heimlichen Gerichte in Westphalen, vollendet und herausgegeben von (seinem Sohne) U. F. Kopp. Gött. 1794.

Kindlinger. (218). Eichhorn III, §. 419-422. Jac. Grimm (210) über das Wort Fehme. Anders Luden (146). Bd. XII. C. 7. Die Femgerichte. Note 14. S. 700 ff.

426 a. Th. Berck, Geschichte der Westphälischen Vehmgerichte. Bremen 1815.

427. P. Wigand, das Femgericht Westphalens aus den Quellen dargestellt und mit noch ungedruckten Urkunden erläutert. Hamm 1825. vgl. mehrere Abhdl. in Wigand's Archiv z. B. v. Lang's über die rothe Erde.

428. Dr. L. Troß, Sammlung wichtiger Urkunden für die Geschichte des Femgerichts. Ein Nachtrag zu Wigand's Gesch. d. Femgerichts. Hamm 1826.

428 a. Dr. F. P. Usener, die Frei- und heimlichen Gerichte Westphalens. Ein Beitrag zu deren Geschichte nach Urkunden aus dem Archiv der freien Stadt Frankfurt. Frkf. 1832.

428 b. Vervemung des Herzogs Heinrichs des Reichen von Baiern durch die heimliche Acht in Westphalen. Ein vollständiger Vehmproceß (a. dem Dortmunder Archiv 1429-1431). Dargestellt von Dr. B. Thiersch. Essen 1835.

Sechstes Buch.

Reformationsgeschichte. Vom Anfang der Reformation bis zum Westphälischen Frieden. 1517 — 1648.

Erster Theil. Die Reformationsgeschichte bis auf den Augsburger Religionsfrieden. 1555.

a. Urkunden und Staatsschriften.

429. W. E. Löscher, vollständige Reformations-Acta und Documente. Leipzig 1740. 3 Bde. 4.

430. Friedr. Hortleder (geb. 1579), Handlungen und Ausschreiben von den Ursachen des deutschen Kriegs K. Karls V. wider die Schmalkaldischen Bundesverwandten. Frkft. 1617. 18. 2 Thle. F. n. A. von Zach. Prueschenk. Gotha 1645. f. (bis 1555).

431. Ch. Lehmann, de pace religionis acta publica et originalia, d. i. Reichshandlungen, Schriften, Protocolle über die Reichsconstitution des Religionsfriedens in 3 Bücher abgetheilt &c. Frkf. 1707. f.

431 a. Dr. K. E. Förstemann, Urkundenbuch zu der Geschichte des Reichstages zu Augsburg im Jahre 1530. 2 Bde. Halle 1833. 35. mit Register (großentheils früher Ungedrucktes, aus Berliner, Münchner, Sachsen-Weimarer u. Casseler Archiven).

b. Quellen.

432. Io. Sleidanus, geb. 1506. zu Sleiden in der Grafschaft Chiny bei Arlon) de statu Religionis et Reipublicae, Carolo V. Caesare, Argentor. 1555. Fol. zuerst vollständig in 26 Büchern von 1517-1556. Argentor. 1556. 8. am besten ed. I. G. Böhme, mult. annotat. illustr. Ch. K. Am Ende. Frkft. a. M. 1785. 86. 3 Bde. 8.

433. G. Spalatini Chronicon (1513-1526) bei Mencken (72) Tom. II.

434. Ph. Melanchthonis vita Lutheri. Wittenberg. 1546. mit der vita Philippi Melanchthonis ab Io. Camerario conscripta, herausgeg. von I. C. W. Augusti. Breslau 1819.

435. Vit. Lud. a Seckendorf (geb. 1626.), commentarius de Lutheranismo sive de reformatione religionis Martini Lutheri etc. in quo ex Ludovici Maimburgi Iesuitae historia Lutheranismi an. 1680. Parisiis Gallice edita, libri tres ab an. 1517. ad an. 1546. Latine versi, exhibentur, corriguntur et ex manuscriptis aliisque rarioribus li-

bris supplentur etc. Francofurti et Lips. 1692. (zuerst 1688. 4.) deutsch 1714. fol.

436. Iac. Perizonius (geb. 1651), rerum per Europam maxime gestarum ab ineunte saeculo sextodecimo usque ad Caroli V. mortem etc. Commentarii Historici Lugd. Bat. 1710.

437. Sepulveda de rebus gestis Caroli V. (30 Bücher). Colon. 1657. 4.

438. Sandoval, historia de la vida y hechos del Emperador Carlos V. Valladalid 1604. II Tom. fol.

439. Maimbourg, hist. du Lutheranisme. Paris 1680. 2 Thle. vgl. Schmidt (138) Th. 5.

---

440. J. H. D. Goebel, Beitrag z. Staatsgesch. v. Europa, unter Kaiser Karl V. aus theils gedr. theils ungedr. Nachr. m. e. Vorr. v. Ch. H. Frhn. v. Senckenberg. Lemgo 1767. 4.

441. Robertson, the history of the reign of the Emperor Charles V. Lond. 1769. 4. Bearbeitet von Remer. Braunschw. 1792-94. 3 Bde.

442. G. J. Plank, Geschichte der Entstehung, der Veränderungen und Bildung unsers protestantischen Lehrbegriffs von Anfang der Reformation bis zu der Einführung der Concordienformel. 6 Bde. n. A. Leipz. 1791-1800. Dessen Gesch. der protestantischen Theologie von der Concordienformel an bis in die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts. Göttingen 1831.

443. Heeren, Entwickelung der polit. Folgen der Reformation für Europa (1802), im 1sten Bde sr. vermischten hist. Schriften.

444. K. L. Woltmann, Geschichte der Reformation in Teutschland. Altona 1801 ff. 3 Thle. n. A. 1817.

445. Marheinecke, Geschichte der deutschen Reformation. B. 1. u. 2. Berlin 1816. 2te A. Berl. 1831. 3 Bde (bis 1540). der 4te (Schluß-)Band 1834.

445 a. A. Jung's Beiträge zur Gesch. der Reformation Straßb. u. Leipz. 1830. (besonders Gesch. der reformirten Kirche in Straßb.)

Erstes Capitel. Vom Anfange der Reformation bis zur Uebergabe der Augsburgischen Confession.

31. Oct. 1517 bis 25. Jun. 1530.

a) 446. Iustini Gobleri narratio de bello Hildesheimensi inter Ericum Brunsuicensem et Episcopum Hildesheimensem, anno 1519. durante Interregno gesto etc. bei Schard (56). T. II. p. 81.

447. Wahrhaftige Beschreibung u. s. w. vermuthlich vom Herzog Wilhelm (✝ 1592) in Bilderbecks Samml. ungedr. Urkunden zur Niedersächsischen Geschichte. Hannov. 1752. Th. 1.

448. Delius, die Hildesheimsche Stifts-Fehde des Jahres 1519. Leipzig 1803.

b) 449. Würtembergiae libri duo, de Huldrichi Würtembergensis etc. rebus gestis in eo potissimum bello, quod ei a Foederatis Suevis illatum fuit, Authore Iohanne Tethingero Pedio. (bei Schard (56) T. II. p. 31). Desselben Commentarius de Würtembergiae rebus gestis Huldricho Principe lib. 3. Ebendas. p. 56.

c) 450. Martin Luther als Schriftsteller. Auf den äußerlichen Erfolg wirkten zunächst besonders ein: s. 95. Theses v. 31. Oct. 1517. (die deutsche Übers. ist von Justus Jonas). — An den christlichen Adel teutscher Nation von des christlichen Standes Besserung. Jun. 1520. — Bedenken und Unterricht von den Klöstern u. aller geistlichen Gelübde 1523. (Auch erschienen bereits 1522 die Bücher des neuen Testaments, aus der Ursprache übersetzt). Man findet diese Schriften, außer in den Ausgaben v. L's Werken, in den Auswahlen von Lindner, Lommler u. G. Pfizer. vgl. F. C. von Moser, Doctor Luthers Fürstenspiegel, von Regenten, Räthen und Obrigkeiten, auch der Welt Art, Lohn und

Dank, und von Leiden überhaupt. Aus Luthers Schriften aufgestellt. 1783. 2te Aufl. Frkft a. M. 1834. Dr. Martin Luther's sämmtliche Schriften sowohl in deutscher als lateinischer Sprache, vollständ. u. in bequem. Ordnung, auch mit histor. Vorr. u. Einleit. in 24 Theilen herausgeg. von J. G. Walch. Halle 1740=42. 4. Die Briefe, Sendschreiben und Bedenken hat de Wette gesammelt. 5 Bde.

451. Huldr. Zuinglii Opera. Completa editio prima, curantibus M. Schulero et Jo. Schulthessio. Turici. Vol. VI. T. II. Latinorum scriptorum erschien Ostern 1838. Ulrich Zwingli's sämmtliche Schriften im Auszuge herausgeg. v. Usteri u. Vögeli. 1819. f. 2 Bde.

452. Philippi Melanchtonis Opera omnia, denuo diligenter collecta et in ordinem redacta — edita ab Ioa. Andr. Detzer. Erlang. 1828. Vol. 1. Loci communes theologici.

452 a. Ulrici ab Hutten Opera omnia, ed. E. Münch. Lips. 1827. 6 Voll.

453. F. Münch, Franz von Sickingen's Thaten, Plane, Freunde u. Ausgang. 2 Thle. (der 2te enthält die Urkunden.) Stuttg. 1827. 28.

453 a. Rusticorum tumultuum in Germania, anno 1525 excitatorum, et a Magistratibus repressorum Historia, Petro Gnodalio Authore bei Schard (56) Tom. II. p. 131.

454. Petri Criniti belli rusticani in Germania diuersis partibus A. 1525. excitati, et a Magistratibus feliciter sedati historia in Freheri (61) T. III. p. 194. ed. Struv. p. 233.

455. Des Ritters Götz v. Berlichingen mit der eisernen Hand eigene Lebensbeschreibung; herausgeg. v. J. Gst. Büsching und F. H. v. d. Hagen. Bresl. 1813.

456. Sartorius, Versuch einer Geschichte des deutschen Bauernkrieges. Berl. 1795. vgl. Öchsle. Heilbronn 1830. und Wachsmuth. Leipz. 1834.

457. Der Bundschuh zu Lehen in Breisgau, und der arme Konrad zu Bühl, zwei Vorboten des deutschen Bauernkriegs. Aus den Quellen bearbeitet von Dr. Heinrich Schreiber. Freiburg und Breisgau 1824.

e) 458. Joh. Voigt, Geschichte Marienburgs, der Stadt und des Haupthauses des deutschen Ritterordens in Preußen. Königsberg 1824.

458 a. Dr. Christoph v. Rommel, Philipp der Großmüthige, Landgraf von Hessen. 3 Bde. Giessen 1830 (der 3te Bd. Urkunden).

459. J. K. L. Gieseler, Etwas über den Reichstag zu Augsburg im J. 1530. Zur Berichtigung mehrerer Entstellungen der Geschichte und zur Erklärung einiger gemisbrauchten Stellen aus Luthers Briefen ꝛc. Hamm 1821.

f) 460. Die drei ökumenischen Symbole, die Augsburgische Confession u. die Repetitio Confessionis, herausgeg. v. A. Twesten. Kiel 1816.

461. Apologia Augustanae Confessionis lat. et germ. ed. F. Lücke. Berol. 1817. 2 Voll.

462. G. G. Weber, krit. Gesch. d. augsburg. Confession aus archival. Nachr. Frkft. a. M. 1783 = 84. 2 Thle. 8.

463. Danz, die Augsburgische Confession, nach ihrer Geschichte, ihrem Inhalte und ihrer Bedeutung. Jena 1829.

Zweites Capitel. Von der Augsburgischen Confession bis auf den Augsburgischen Religionsfrieden. 25ter Jun. 1530 — 26sten Sept. 1555.

464. Die Schlacht bei Laufen v. 12. u. 13. May 1534. Mit 10 Beilagen. Von Hayd. Stuttg. 1834.

464 a. J. Pfister, Herzog Christoph zu Würtemberg Stuttgardt 1816.

465. Herrm. v. Kerssenbroik, Geschichte der Wiedertäufer zu Münster. Frkft. 1771. Übersetzung des bei Menken (72) III. abgedruckten lat. Werks dieses Zeitgenossen.

466. Schlözer, Geschichte des Schneiderkönigs Jan von Leiden. Gött. 1784. 12. vgl. Jochmus, Gesch. der Kirchenreformation zu Münster u. ihres Untergangs durch die Wiedertäufer. Münster 1825. (zum Theil nach handschriftl. Quellen).

467. Articuli, qui dicuntur, Schmalkaldici, e Palat. cod. ms. accurate ed. et annotatt. critt. ill. Ph. Marheinecke. Berl. 1817.

467 a. Lebensbeschreibung des berühmten Ritters Sebastian Schärtlin von Burtenbach († 1577. Das letzte Jahr hat Schärtlin's Sohn hinzugefügt.) Aus dessen eigenen u. Geschlechtsnachrichten vollständig herausgegeben. (von C. S. von Holzschuher, besorgt von Hummel. Frkft u. Leipz. 1777. 2 Bde. Ein Auszug in 2 Bogen 4. war bereits 1627 zu Augsburg erschienen).

468. (Paolo Sarpi) Istoria del concilio Tridentino, nella quale si scuoprono tutti gl' arteficj della corte di Roma, per impedire che nè la verità di dogmi si patefasse, nè la riforma del Papato e della chiesa si tentasse. Di Pietro Soave Polano. Zuerst London 1619. f. ohne Sarpi's († 1623.) Zuthun, der sich nie zu dem Werke bekannte, durch den zum Protestantismus übergetretenen Erzbischof, Dominius von Spalatro herausgegeben; bald auch lateinisch. Des Jesuiten Pallavicini 3 Quartanten (Istoria del Concilio di Trento) zur Widerlegung Sarpi's erschienen zu Rom seit 1656. Vgl. Ranke, Zur Kritik Sarpi's u. Pallavicini's, B. III. der Römischen Päbste im Anhange S. 270 ff. Deutsch von F. E. Rambach. Halle 1761. f. 6 Bde.

468 a. P. Henry, das Leben Johann Calvins 2 Bde. Hamb. 1835. 37. (geb. 1509 zu Noyon in der Picardie. Seine Institutio Christiana erschien 1536, doch schon das Jahr vorher vermuthlich in franzöf. Sprache. † 1564).

Zweiter Theil. Vom Augsburger Religionsfrieden bis auf den Westphälischen Frieden. 1555 — 1648.

Urkunden und Staatsschriften.

469. Ch. Lehmann (431) bis 1613. dazu Lehmannus suppletus et continuatus (bis 1648) Frkft 1709. f. der 2te Band 1710 f. reicht bis ins 18te Jahrhundert.

470. Michael Casp. Londorp, Acta publica — — darinnen fürnehmlich die Ursachen des Böhmischen, und daraus erfolgten teutschen Krieges — und was sonst — von Anno 1608 vorgegangen rc. zuerst Frkft. 1621. 4 Bde. 4. seit 1668. f. und durch Fortsetzungen bis 1719 allmählig zu 17 Folianten erweitert. n. A. Tübingen 1739 - 1741. f.

470. a. Mart. Meyer, Londorpius continuatus et suppletus. Frft. 1665. 4 Bde. f.

471. v. Meiern f. unten Cap. 5.

Drittes Capitel. Vom Augsburger Religionsfrieden bis zum Ausbruche des 30jährigen Religionskrieges. 1618.

472. Mich. Casp. Londorp, continuatio Sleidani ab a. 1555. ad 1564. Francof. 1619. 3 T. 4.

473. Sim. Schard (56), epitome rerum gestarum — a confirmatione Ferdinandi I. imp. ab a. 1555 - 1564.

474. Dithmarsche Historische Geschichte — — durch Johannem Neocorum Ettahulphidem in demsulvigen Lande bordich. Anno 1598. unter dem Titel: Johann Adolphi's, genannt Neocorus, Chronik des Landes Dithmarschen. Aus der Urschrift herausgegeben von F. C. Dahlmann. Kiel 1827. 2 Bde.

475. Sim. Schard (56), epitome rer. gest. — sub Maxim. II. ab a. 1564 - 1572.

476. Historica Descriptio susceptae a Caesarea Majestate executionis contra S. Romani Imperii rebelles, eorumque Receptatorem, et captae urbis Gothae, soloque

aequati castri Grimmenstein. a. D. 1567. 13. Aprilis (56).

---

477. F. B. v. Buchholtz, Geschichte der Regierung Ferdinand des Ersten. A. gedruckten u. ungedruckten Quellen. B. I. Wien 1831. Der 5te B. 1835 geht bis in den Schmalkald. Krieg.

477 a. Leop. Ranke, Fürsten und Völker von Süd-Europa im sechzehnten und siebzehnten Jahrhundert. 1ster Bd. Berl. 1836. 2te Aufl. 1837. der 2te - 4te Bd. 1836 auch unter dem Titel: Die Römischen Päbste, ihre Kirche und ihr Staat im 16ten u. 17ten Jahrh. besonders der 3te (2te) Bd. gehört hieher, die Gegenreformationen in Deutschland sind in ihrer Bedeutung hier mehr gewürdigt als sonst wo. vgl. Ranke, über die Zeiten Ferd. I. u. Max. II. in s. Zeitschr. I, 2.

477 b. (Flacius Illyricus u. A.). Historia integram ecclesiae Christi ideam — — secundum Centurias complectens, per aliquot pios viros in urbe Magdeburgica congesta. Basil. 1559 - 1574. 7 Voll. f.

478. Baronii annales ecclesiastici. Rom. 1588 sq. 12 Folianten, durch Fortsetzer 38 Folianten.

479. H. Simon v. Alpen, Geschichte und Literatur des Heidelberger Katechismus od. kurze Gesch. der Reformation ꝛc. Frankf. 1810.

480. F. W. Anton, Geschichte der Concordienformel. 2 Bde. Leipzig 1779.

481. F. Cp. Schlosser, Leben des Theodor de Beza und d. Petrus Martyr Vermili. Heidelb. 1809.

482. Rousset, Histoire de la succession aux Duchés de Clèves, Berg e Juliers. Amst. 1738. 2 Voll.

483. H. Ritter von Lang, Geschichte der Jesuiten in Baiern. Nürnberg 1819.

484. (Stumpf) diplomatische Geschichte der teutschen. Liga. Mit Urkunden. Erfurt 1800.

485. Rudolphi II. epistolae ineditae. Vienn. 1771. 4.

* Philipp Hainhofer's (a. Augsburg † 1647) Reisetagebuch, enthaltend Schilderungen aus Franken, der Mark Brandenburg u. Pommern im Jahre 1617. Stettin 1834. (herausg. von den Archivar Baron v. Medem in Stettin f. auch in den Baltischen Studien).

Viertes Capitel. Der 30jährige Krieg. 1618 — 1648.

Urkunden ꝛc. Londorp (470).

486. F. Ch. Khevenhüllers zu Aichelberg, Grafen zu Frankenburg u. s. w. Annales Ferdinandei oder wahrhafte Beschreibung Kaiser Ferdinandi II. Geburt, Auferziehung, und zu Kriegs- und Friedenszeiten vollbrachten Thaten ꝛc. von 1578-1626. Regensburg u. Wien 1640-1646. 9 Bde. f. nachher bis zum J. 1637. fortgeführt, erschienen zu Leipzig 1716-1726. 12 Bde. f. — Im berichtigten Auszuge von J. F. Runde. Leipz. 1778-81. 4 Bde. die aber nur bis z. J. 1597 führen.

487. Vittorio Siri, Memorie recondite (1601-1640). T. 1. 2. Ronco 1677.

488. Galeazzo Gualdo Priorato, historia di Ferdinando terzo Imperatore. Vienn. f. (der allein erschienene erste Th. handelt von Ferdinand II).

489. Theatrum Europaeum oder Beschreibung aller denkwürdigen Geschichten, so hin und wieder, fürnemlich in Europa, hernach auch an andern Orten der Welt, sowohl in Religion als Policey-Wesen vom J. Christi 1617 sich zugetragen, durch Joh. Phil. Abelin. Frankfurt 1635-1738. 21 fol. (nur die 2 ersten Bde. sind von Abelin, der sich sonst Gottfried zu Straßburg nennt; † um 1650. die Fortsetzer führen die Compilation bis 1718).

490. **Hippolithi a Lapide** (Bogislav Philipp von Chemnitz † 1678). Diss. de ratione status in Imperio nostro R. Germanico. 1640. 4. 1647. 12.

491. B. P. **Chemnitzen's** Königlichen Schwedischen in Teutschland geführten Krieges erster Theil. Stettin 1648. f. ins Lateinische v. Verf. übers. das. 1648. f. der 2te Thl. aus Axel Oxenstern's Memoiren geschöpft bis 1636). Stockholm 1653. f.

492. **Samuel de Pufendorf**, Commentariorum de rebus Suecicis libri 26. 1686. f. (1707. f.).

493. (**Leonardus Pappus**? Kanonikus zu Costanz) Compendium belli Germanici 1643. 24. später öfter unter dem Titel: Epitome rerum Germanicarum ab a. 1617 ad 43. gestarum. N. A. recensuit et adnotationes adspersit I. G. **Boehme**. Lips. 1760. 8.

494. **Bougeant**, histoire des guerres et négociations, qui précédèrent le traité de Westphalie, Paris 1728. 4. Histoire dn traité de Westphalie. Paris 1744. II T. 4. Deutsch von **Rambach**. Halle 1758. 4 Bde.

495. Die jetzt vollständig herausgegebenen, wenn nur auch vollständig verbürgten, Memoiren des Cardinals v. **Richelieu**. 8 Bde. Paris 1823. vgl. A. Jay, histoire du ministère du Card. Richelieu. Paris 1816. 2 Voll.

496. Histoire générale et raisonnée de la diplomatie française — par M. de **Flassan**. Paris 1809. 6 Voll. 8. n. A. 1811. 7 Voll.

496 * Johann Keppler † 15. Nov. 1630 zu Regensburg auf dem Kurfürstentage, wo er vergebens seine rückständige Besoldung suchte, deren Zahlung der Kaiser an Wallenstein überwiesen hatte. s. Johann **Keppler's** Leben und Wirken nach neuerlich [in der Stuttgarder Bibliothek] aufgefundenen Manuscripten bearbeitet von J. L. C. Freiherrn von **Breitschwerdt**. Stuttg. 1831.

---

497. Krause, Geschichte des dreißigjährigen Krieges und Westphälischen Friedens. Halle 1782. 8.

498. F. Schiller, Geschichte des dreißigjährigen Krieges. Leipzig 1790. 3 Thle.

499. K. L. Woltmann, Inbegriff der Geschichte von Böhmen. Prag 1815. 2 Bde.

500. P. P. Wolf, Geschichte Kurf. Maximilians I. und seiner Zeit. München 2 Bde. 1807. 3ter Bd. herausgeg. v. Breyer, 1809. 4ter Bd. auch unter dem Titel:

501. Breyer, Geschichte des dreißigjährigen K. Münch. 1811.

502. Dessen Beiträge zur Gesch. des dreißigj. Kriegs. Münch. 1812.

503. H. v. Bülow, Gustav Adolph in Deutschland. Kritische Gesch. seiner Feldzüge. Berlin 1808. 2 Thle.

503 a. Der große Bluttag auf dem Altstädter Ringe zu Prag, Montags am 21. Jun. 1621. in v. Hormayr's Taschenb. f. die vaterl. Gesch. 1836. N. XIII.

504. Franz Kurz, Beiträge zur Geschichte des Landes Oesterreich ob der Ens. Th. 1. Linz 1805. (der Bauernkrieg in Oberösterreich 1625. unter Stephan Fadinger, der mit dem Dänischen Kriege in Verbindung kam).

505. Fr. Wilken, Geschichte der Heidelbergischen Bibliothek. Heidelb. 1817.

505 a. Rese, die Zerstörung Magdeburgs durch Tilly. Magdeburg 1809. Besonders nach einer Hundschrift des Otto von Guerike.

506. F. L. v. Rango, Gustav Adolph der Große. Leipzig 1824. (vgl. die Schlacht bei Lützen den 6. Nov. 1632. von E. Freiherrn v. Vincke. 1832. s. Berl. Jahrb. Febr. 1833.).

507. Herzog Bernhard der Große von Sachsen-Weimar. Dargestellt von Dr. Bernh. Röse. 2 Bde. Weimar 1828. 29.

508. F. Förster, Albrecht von Wallenstein's — — ungedruckte Briefe. a. den Jahren 1627 bis 1634. 3 Thle. Berl.

1828. f. Dessen Wallenstein — als Feldherr und Landesfürst. Eine Biographie. Potsd. 1834. Die meisten Anekdoten von W's Jünglingsjahren wirft aber um Franz Palacky's Jugendgeschichte Albr. von Waldstein. Zum erstenmal nach ächten Quellen geschildert in B. II. H. 1. der Jahrb. des böhm. Museums. Prag 1831 (vornehmlich auf Cervencka's hdschriftl. Lebensbeschreibung W's gegründet).

508 a. Friedrich von der Decken, Herzog Georg v. Braunschweig u. Lüneburg. Beiträge zur Gesch. des 30jährigen Krieges nach Original-Quellen des K. Archivs zu Hannover. Th. I. Hann. 1833. ist wichtig für die Gesch. des dänischen Krieges, in welchem H. Georg unter Christian IV. befehligt, später in Kaiserlichen, dann wieder seit 1631 in Schwedischen Diensten. Th. II. 1834.

508 b. Geijer, Gesch. von Schweden (bei Heeren u. Uckert) B III. (1836) 3tes Cap. Der deutsche Krieg.

Fünftes Capitel. Der Westphälische Friede und der Zustand des Reichs, welchen er begründet (1645—1654).

509. C. W. Gärtner, Westphälische Friedens-Canzley. Leipz. 1731-1737. 9 Bde. 8.

510. J. G. v. Meiern, Acta pacis Westphalicae oder Westphälische Friedenshandlungen und Geschichte. Hannover 1734-1736. 6 Bde. f.

511. Desselben Acta pacis executionis publica oder Nürnberg'sche Friedens-Executionshandlungen und Geschichte. Hannov. u. Göttingen 1736-1737. 2 Bde. f. Ein Register über beide Werke lieferte

512. J. L. Walther, (Archiv-Secretär zu Hannover) Universal-Register sowohl über die Friedens- als Executionshandlungen. Gött. 1740. F. mit v. Meiern's Vorrede.

513. J. G. v. Meiern, Acta comitialia Ratisbonensia publica oder Regensburgische Reichstagshandlungen und Geschichte. 2 Bde. Leipz. u. Gött. 1738. 40. f.

(Bougeant (494). 514. Woltmann, Geschichte des Westphälischen Friedens. Leipz. 1808. 2 Bde.

515. J. Stph. Pütter, Geist des Westphälischen Friedens, nach dem innern Gehalt und wahren Zusammenhange der darin verhandelten Gegenstände, historisch und systematisch dargestellt. Gött. 1795.

516. K. Renatus v. Senkenberg, Geschichte des Osnabrücker und Münsterischen oder s. g. Westphälischen Friedens nach der Ordnung der Artikel. Frankfurt 1805.

517. * Der abenteuerliche Simplicissimus. 6 Bde. Mömpelgard 1669. 12. verm. A. Nürnb. 1713. 3 Bde. 8. (Der Verf., nach Dr. Echtermeyer, Hall. Jahrb., Christophel v. Grimmelshausen).

517 a. * Warhafte neue Zeitung, Von unterschiedlichen Orten und Landen, das ist: die alte? Warheit mit einem newen Titul. Vermehrt und auch verbessert. Gedruckt in der Parnassischen Druckerey im Jahr Christi 1620. 4. (Unter den fast unzähligen fliegenden Blättern, die der dreißigjährige Krieg hervorrief, zog Niebuhr'n keines an wie dieses. Er schrieb es dem vortrefflichen Theobald zu, dem Verfasser des Hussitenkrieges (398 c.).

Siebentes Buch.

Vom Westphälischen Frieden bis auf unsere Zeit der vollendeten Ausbildung der Landeshoheit zur Staatsgewalt.

Erstes Capitel. Vom Westphälischen Frieden bis zum Spanischen Erbfolgekriege und bis auf die Kur-Brandenburgische Königskrone. 1648-1701.

J. G. von Meiern (513).

518. C. W. v. Schauroth, vollständige Sammlung

aller Conclusorum, Schreiben und anderer übrigen Verhandlungen des hochpreißlichen corporis euangelicorum vom J. 1663=1752. I-III. Band, Regensburg 1751. 52. f. fortgeſ. von 1753=86. von N. A. Herrich 1786. f.

519. J. C. Lünig, deutſche Reichs=Canzlei oder auserleſene Briefe ſeit dem Weſtphäliſchen bis auf den Raſtädtiſchen Frieden. Leipzig 1714. 8 Thle. 8.

520. K. J. Gemeiner, Geſchichte der öffentlichen Verhandlungen des zu Regensburg noch fortwährenden Reichstages; von deſſen Anfang (1663) bis auf neuere Zeiten. Nürnberg 1794=96. 3 Bde. 4. (geht nur bis Anfang 167 a.).

---

521. Samuel de Pufendorf, de rebus gestis Friederici Wilhelmi magni, electoris Brandenburgici, commentariorum libri novemdecim (zuerſt nur 14 Bücher. Berlin 1694. f.) am beſten Lips. et Berol. 1733. f.

522. Ejusd. de rebus gestis Friederici III. Electoris Brandenburg. post primi Borussiae Regis, commentariorum libri tres, complectentes annos 1688-90, Fragmentum posthumum ex autographo auctoris editum (ed. Ew. F. de Herzberg). Berol. 1784. f.

523. K. L. de Pöllnitz, Mémoires pour servir à l'histoire des quatre derniers Souverains de la Maison de Brandenburg, publiés par F. Lp. Brunn. Berl. 1791. 2 Tom. überſ. Berlin 1791. 2 Bde.

524. P. F. Stuhr, Brandenburg=Preußens Kriegsverfaſſung zur Zeit Friedrich Wilhelm des Großen. Berl. 1818. fr. Geſch. des Preuß. Heeres erſter Th.

Neben Stenzel B. II. (188 a) erſcheint wenig wichtig
525. Franz Horn, Leben Friedrich Wilhelm des Großen, Kurfürſten von Brandenburg u. ſ. w. Berlin 1814.

526. Deſſen Friedrich III. Kurfürſt von Brandenburg, erſter König von Preußen. Berlin 1816. 8.

526 a. Varnhagen von Ense, Leben der Königin von Preußen Sophie Charlotte. Berl. 1837.

526 b. Fr. Wilken, zur Gesch. von Berlin und seinen Bewohnern unter der Regierung des großen Kurfürsten, Königs Friedrichs I. und Königs Friedr. Wilhelm I. im Berliner historisch=genealog. Kalender für 1821. 22. 23.

527. (Euchar. Gottl. Rinkens) Leopold's des Großen, Römischen Kaisers, wunderwürdiges Leben und Thaten. Kölln 1713.

528. F. Wagner, historia Leopoldi M. Caes. Aug. Vindob. 1719-1731. 2 Tom. f.

528 a. E. Münch, Gesch. des Hauses und Landes Fürstenberg. 3 Bde. 1832.

529. F. Rühs, historische Entwickelung des Einflusses Frankreichs und der Franzosen auf Deutschland und die Deutschen. Berlin 1815.

Zweites Capitel. Vom Spanisch=Habsburgischen Erbfolgekriege und der Gründung des Preußischen Königreiches bis zum Oesterreichisch=Habsburgischen Erbfolgekriege und dem ersten Schlesischen Kriege. 1701=1740.

530. Anton Faber (Leucht), Europäische Staats=Canzley von 1697=1759. 115 Bde und 9 Bde Register (von Bd. 79=104 fortges. von J. C. König). Weiter fortges. unter dem Titel:

531. Anton Faber's neue Europäische Staats=Canzley, und vom 41sten Bde an: fortgesetzte neue Eur. Staats=C. 1761=1783. 55 Bd.

---

532. F. C. Schlosser, Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts und des neunzehnten bis zum Sturze des französischen Kaiserreichs. Mit besonderer Rücksicht auf geistige Bildung. 1ster Bd. Heidelb. 1836. Das 18te Jahrh. bis zum Belgrader Frieden.

Will. Coxe (379), von nun an zu den Quellen zu zählen.

532. a. Historia Josephi Caesaris, cum Appendice usque ad Pacem Badensem, Auctore P. Francisco Wagner. Viennae 1746. f.

533. J. Ch. Herchenhahn, Geschichte der Regierung K. Joseph I. Leipzig 1786=1789. 2 Bde.

534. Schroeckh, Leben K. Joseph's I. in Schroeckh's allgemeiner Biographie.

534 a. * Eine handschriftl. Erzählung des Studirenden in Ingolstadt Sebastian Plinganser von dem Aufstande der bedrängten Bayrischen Landleute gegen die Österreicher (1705), den er organisirte, in Zschocke's Bayr. Gesch. erwähnt, scheint des Druckes werth zu seyn.

535. G. B. v. Schirach, Biographie K. Karls VI. Halle 1778.

536. F. D. Häberlin, Entwurf der politischen Geschichte des 18ten Jahrhunderts. Hannover 1748. (bis 1740.)

536 a. Dr. Friedr. Förster, Friedrich Wilhelm I, König v. Preußen. 3 Bde. Potsdam 1834. 35. mit Urkunden. (vgl. 544).

536 b. Dessen, die Höfe und Cabinette Europa's im achtzehnten Jahrhundert Potsd. 1836. B. 1. u. 2., die Gesch. K. Karls VI. enthaltend. Unter den Urkunden wird zum ersten Mahle der s. g. Kronentractat zwischen K. Leopold I. und dem Kurfürsten mitgetheilt, worin die Bedingungen, unter welchen der Kaiser das Königreich Preußen anerkannte.

---

537. Urkundliche Darstellung des dem Schleswig=Holsteinischen Landtage, Kraft der Landes=Grundverfassung zustehenden Steuerbewilligungsrechtes, herausgeg. v. F. C. Dahlmann. Kiel 1819.

538. Des Durchlaucht. Fürsten — — Christoph Ludwig

Herzog zu Mecklenburg — — mit Dero Ritter und Landschaft getroffene Landesgrundgesetzliche Erbvergleich d. d. Rostock den 18ten April 1755. Schwerin 1755. f.

539. J. B. v. Caspari, Actenmäßige Geschichte der berühmten Salzburger Emigration. Aus dem lateinischen Manuscript mit einem Vorbericht von Fr. X. Huber. Salzb. 1790.

539 a. * Wilh. Hoßbach, Spener († 1705.) und seine Zeit. Berl. 1828. 2 Thle.

539 b. Chr. Thomasius, Verbrechen der Zauberei 1701. und vom gerichtlichen Verfahren wider Hexen. 1712.

539 c. Leben des Grafen von Zinzendorf (geb. 1700 † 9. Mai 1760. Herrnhut 1720 gegründet), ausführlich von Spangenberg. 8 Thle 1772=75. zuletzt beschrieben von Varnhagen von Ense. Berlin 1830.

Drittes Capitel. Von dem Oesterreichischen Erbfolgekriege und dem ersten Kriege um Schlesien bis zu Ende des dritten Schlesischen oder siebenjährigen Krieges. 1740=1763.

Anton Faber. (511 u. 512).

540. (F. E. Graf von Herzberg) Recueil des Deductions, Manifestes, Déclarations, Traités et autres Actes et Ecrits publics, qui ont été redigés et publiés par la Cour de Prusse, depuis l'année 1756 jusqu'à l'année 1790. Berl. et Hamb. 1789-95. 3 T.

---

540 a. Schlosser (532) 2ter Bd. Heidelb. 1837. Bis zum allgemeinen Frieden um 1763.

541. (J. F. D. v. Olenschlager) Geschichte des Interregni nach Absterben K. Karl VI. Frankf. 1742=46 4 Bde. 4.

542. J. C. Adelung, Staatsgeschichte Europens von dem Ableben K. Karl VI. bis auf die gegenwärtigen Zeiten. Gotha 1762=69. 9 Thle. 4.

543. J. J. Moser, Staatshistorie Teutschlands unter K. Karl VII. Jena 1743-44. 2 Bde.

544. (de Marquinière), histoire de la vie et du règne de Frédéric Guillaume, Roi de Prusse, Electeur de Brandenburg etc. 2 T. à la Haye, chez Moetjens 1741.

545. Dr. Friedr. Cramer, zur Geschichte Friedrich Wilhelm I. und Friedrichs II. Hamburg 1829.

545 a. Mémoires de Frédérique Sophie Wilhelmine, margrave de Bareith, soeur de Frédéric le grand. Brunsvick. 1810. 2 Voll.

545 b. The life of Frederic the second, King of Prussia. By Lord Dover. Lond. 1832. 2 Voll. zum Theil nach gesandtschaftlichen Berichten u. nach Briefschaften im Britischen Museum).

545 c. F. von Raumer, König Friedrich II. und seine Zeit (1740—1769.). Nach den gesandtschaftl. Berichten im Britischen Museum u. Reichsarchive. Leipz. 1836. Auch als 2ter Th. von v. R. Beiträgen zur neueren Gesch.

545 d. J. D. E. Preuß, Friedrich der Große. Eine Lebensgeschichte. Die beiden ersten Bde. Berl. 1832. 33. im Ganzen mehr Vervollständigung der Notizen über Fr's Persönlichkeit.

546. (König Friedrich II. von Preußen), histoire de mon temps und histoire de la guerre de sept ans, T. I-IV. seiner oeuvres posthumes. Berlin 1788.

547. Leben des Fürsten Leopold von Anhalt-Dessau im 2ten Bde. der biographischen Denkmale von K. A. Varnhagen von Ense. Berlin 1825.

548. G. Fäsch, Geschichte des östereichischen Erbfolgekrieges von 1740-48. 2 Bde. Dresden 1787.

549. Lloyd, Geschichte des siebenjährigen Krieges in Teutschland. Aus dem Engl. übersetzt und fortges. von Ch. F. v. Tempelhof. 6 Bde. Berlin 1783. ff. 4.

550. (W. Kuniaczo), Geständnisse eines Oesterreichi-

schen Veterans in politischer und militärischer Hinsicht auf die Verhältnisse zwischen Oesterreich und Preußen während der Regierung Friedrichs II. Bresl. 1794. 4 Bde.

550 a. W. v. Archenholz, Geschichte des siebenjährigen Krieges in Teutschland. 2 Thle. 1789. Berlin 1793.

550 b. Mauvillon, Gesch. Ferdinands, Herzogs v. Braunschweig. Lüneburg. Leipz. 1794. 2 Bde.

---

551. (K. Friedr. Moser) Von dem deutschen Nationalgeist 1765. und die Gegenschrift: Noch etwas zum deutschen Nationalgeiste. Lindau am Bodensee 1766.

552. Johann Jakob Moser's Leben, von ihm selbst beschrieben. Offenb. 1769. 3te Aufl. in 4 Thlen. Frankf. 1777.

553. (Friedrich II.) sur la Littérature allemande. Berlin 1780. deutsch von C. K. W. Dohm. Berlin 1780.

554. (F. L. von Bärenhorst), Betrachtungen über die Kriegskunst, über ihre Fortschritte, ihre Widersprüche und ihre Zuverlässigkeit, auch für Layen verständlich, wenn sie nur Geschichte wissen. 1. Abth. 1797. 2te verm. und verb. Ausg. 3 Abtheilungen nebst e. Anh. 1798=1800. Dessen Aphorismen 1805.

555. Leben des Grafen Wilhelm zur Lippe in Varnhagens von Ense Biographischen Denkmalen. Bd. 1. Berlin 1824.

556. Verbesserung der bei der Reichs=Armee wahrgenommenen Gebrechen und Mängel, in Bd. 1. der deutschen Kriegs=Canzley für 1758.

557. G. E. Waldau, Geschichte der Protestanten in Oesterreich, Steyermark, Kärnthen und Krain von 1520 bis auf die neueste Zeit; mit Vorr. von J. G. Fock. Ansbach 1784. 2 Bde.

558. (J. N. ab Hontheim), Justini Febronii de statu ecclesiae et legit. potestate rom. Pontificis liber singul. ad

reuniendos dissidentes in relig. Christiano s compositus. Bouillon. (Frkft. a. M.) 1763-74. T. IV.

559. J. St. Pütter, Geschichte der merkwürdigsten Veränderungen des neuern teutschen Münzwesens, im Hannov. Magazin v. 1784. St. 28 ff.

Viertes Capitel. Vom Hubertsburger Frieden bis auf den Französischen Revolutionskrieg.

15. Febr. 1763—20. April 1792.

Anton Faber (512).

Herzberg (521).

560. J. A. Reuß, Deutsche Staats-Canzley. Ulm 1783-1803. 56 Bde.

561. (G. A. Arndt), vollständige Sammlung von Staatsschriften zum Behuf der Baierischen Geschichte nach Absterben Kurfürst Maximilian's III. Frankf. und Leipz. 1778-79. 5 Thle

---

562. Authentischer Beweis, daß sich sämmtliche ordentliche Einkünfte eines deutschen Kaisers jährlich auf 13,884 Fl. 32 Kr. in voller Summe belaufen. Aus einem 1764 an den Kaiser erstatteten Gutachten, die Wahlcapitulation Josephs II. betreffend, in Meiners u. Spittler's hist. Magazin B. IV. N. 1.

562 a. (Friedrich II.). Mémoires depuis la paix de Hubertsbourg jusqu'à la fin du partage de la Pologne und Mém. de la guerre de 1778. im 5ten Bde seiner oeuvres posthumes. Über deren schlechte Redaction durch de Moulines in Wöllner's Auftrage s. Dohm (563) B. V. S. 45. vgl. J. D. E. Preuß, Friedrich der Große als Schriftsteller. Vorarbeit zu einer ächten u. vollständigen Ausgabe seiner Werke. Berlin 1837. 12.

562 b. Julius Schneller, Österreichs Einfluß auf Teutschland u. Europa vom Bundes-Anbeginn von Ungarn u. Böh-

men, Österreich u. Steyermark bis zu den letzten Zeiten Kaisers Franz I. u. II. 1. u. 2ter Bd. Zeitraum v. 1526-1790. 2te verb. Aufl. Stuttg. 1837 (9ter u. 10ter B. der von Ernst Münch herausgeg. hinterlassenen Werke Schnellers. Vornehmlich seit Maria Theresia zu benutzen).

563. C. W. von Dohm, Denkwürdigkeiten meiner Zeit oder Beiträge zur Geschichte des letzten Viertels des 18ten und des Anfangs des 19ten Jahrhunderts (von 1778-1806). Lemgo und Hannover 1814 bis 1819. 5 Bde.

564. Mémoire historique de la négociation en 1778 pour la succession de la Bavière, confiée par le Roi de Prusse Frédéric le Grand au Comte Eustache de Goertz. Frkft. 1812.

565. (J. F. Seyfart), Unparteiische Geschichte des Bairischen Erbfolgekrieges. Leipzig 1780.

565 a. Felix Jos. Lipowsky, Karl Theodor. Sulzb. 1828.

566. J. St. Pütter, († 1807) neuester Reichsschluß über einige Verbesserungen des Kaiserl. und Reichs-Kammergerichts. Gött. 1776. 4.

566 a. D. H. L. Freiherrn von Ompteda, Churbraunschweigischen Reichstagsgesandten, Geschichte der vormaligen ordentlichen Cammergerichts-Visitationen und der zweyhundertjährigen fruchtlosen Bemühungen zu deren Wiederherstellung. Regensb. 1792. 4.

567. C. W. von Dohm, über den deutschen Fürstenbund. 1785.

568. (Joh. v. Müller), Darstellung des Fürstenbundes, 1787.

569. J. F. Seyfart, Leben Franz I. römischen Kaisers. Nürnb. 1766.

570. F. X. Huber, Geschichte Josephs II. Wien 1792. 2 Bde.

571. Cornova, Leben Joseph's II. Prag 1801.

572. Joseph's II. Briefe. Leipzig 1822.

573. (J. Müller), Reisen der Päbste. 1782.

574. Resultat des Emser Congresses von den 4 deutschen Erzbischöfen unterzeichnet sammt genehmigender Antwort Sr. Kais. Maj. in ächten Actenst. Frankf. u. Leipzig. 1787. 8.

575. C. W. von Dohm, die Lütticher Revolution. Berlin 1790.

576. Einige Originalschriften des Illuminaten=Ordens u. s. w. auf höchsten Befehl zum Druck befördert. München 1787. Dazu ein Nachtrag in 2 Abth. Ebendaselbst; und ein Anhang zu den Originalschriften. Frkft. a. M. 1787.

577. S. Holscher, Beiträge zur neuesten Geschichte der Empörung Teutscher Unterthanen. 1790.

578. A. L. Schlözer, Briefwechsel meist statistischen Inhalts. Gött. 1774 ff. 4te Aufl. 1780. 10 Bde. Dessen Staats=Anzeigen. Gött. 1782 ff. 74 Hefte.

579. (Manso), Gesch. des Preußischen Staats, vom Hubertsburger Frieden bis zur zweiten Pariser Abkunft. Frankf. 1819=21. 3 Bde.

Fünftes Capitel. Geschichte des Unterganges des Deutschen Reichs, oder vom Anfange des Französischen Revolutionskrieges bis auf die Abdication Kaiser Franz II. 20. April 1792 — 6. Aug. 1806.

580. Fr. Genz, über den Ursprung und Charakter des Kriegs gegen die Französische Revolution. Berlin 1801.

581. F. Saalfeld, Allgemeine Geschichte der neuesten Zeit seit dem Anfange der Französischen Revolution bis zum Aachner Congreß. 1818. Leipzig 1818=23. 4 Bde. in 8 Abth.

582. G. G. Bredow, Chronik des 19ten Jahrhunderts. Altona 1801=1810. 4 Bde. Die beiden letzten Bde, die Jahre 1806 u. 1807 umfassend, sind von K. Venturini verfaßt, doch von Bredow herausgegeben. Von Venturini ist das Werk jetzt bis zum J. 1835 Leipz. 1836. fortgeführt.

v. Hoff (39). v. Lancizolle (40).

583. (K. L. v. Haller), geheime Geschichte der Rastadter Friedensunterhandlungen. Germanien 1799. 6 Bde.

584. Freiherr Münch von Bellinghausen, Protocoll der Reichsfriedensdeputation zu Rastadt m. d. Originalen genau verglichen u. m. einigen erläuternden Anmerkungen begleitet. Rast. 3 Bde. Text u. 3 Bde. Beilagen. 1798. 4.

585. A. C. Gaspari, der Deputations-Receß, mit historischen, geographischen und statistischen Erläuterungen und einer Vergleichungstafel. Hamb. 1803. 2 Thle. 8.

586. Der Französisch-Russische Entschädigungs-Plan mit historischen, geographischen und statistischen Erläuterungen und einer Vergleichungs-Tafel. Regensburg im Sept. 1802.

587. J. C. Leist, Lehrbuch des deutschen Staatsrechts nebst einem Abdruck des Lüneviller Friedens, des Friedens von Campo Formio, des den erstern ratificirenden Reichsschlusses, des Reichsdeputations-Hauptschlusses und des denselben genehmigenden Reichsschlusses. Gött. (1803). 2te A. 1805.

587 a. Rehberg, über den deutschen Adel. Hannov. 1803. ganz umgearb. in Rehberg's Schriften B. II. 1831.

588. (H. v. Bülow), der Feldzug von 1805, militairisch-politisch betrachtet. Leipzig 1806. 2 Bde.

589. v. Massenbach, Betrachtungen und Aufschlüsse über die Ereignisse der Jahre 1805 und 1806. Frkf. a. M. und Leipzig 1808.

Sechstes Capitel. Der Rheinische Bund, von seiner Stiftung bis zu seiner Auflösung (30ten Mai 1814.) und demnächst Stiftung des deutschen Bundes.

12ten Julius 1806. — 8ten Junius 1815.

590. Dresch (138).

591. Pölitz, Handbuch der Geschichte der souverainen Staaten des Rheinbundes. 2 Bde. Leipzig 1811. 18.

592. A. Winkopp, der Rheinische Bund; eine Zeitschrift,

historischen, politischen, statistischen, geographischen Inhalts. Frkft. a. M. 1807 = 1813. 23 Bde.

593. Marchese Lucchesini, historische Entwickelung der Ursachen und Wirkungen des Rheinbundes. Aus dem Italiänischen von B. J. F. von Halem. Leipzig 1821 = 1822. 2 Thle. (das Original. Wien 1819. 8.).

594. K. von Plotho, Tagebuch während der Kriegsoperationen zwischen Preußen und Rußland einerseits und Frankreich andererseits in den Jahren 1806 u. 1807. Berlin 1811.

595. Johann Nettelbeck, Bürger zu Colberg. Eine Lebensbeschreibung, von ihm selbst aufgezeichnet u. herausgeg. von Haken 3 Bde. Leipz. 1821 = 23.

596. Königl. Preußisches Gesetz vom 9. Oct. 1807., welches die Aufhebung aller Gutsunterthänigkeit auf Martini 1810 verkündigt. — K. Preußische Städteordnung v. 19. Nov. 1808.

597. Bartholdy, der Krieg der Tyroler Landleute im Jahre 1809. Berlin 1814.

598. Geschichte Andreas Hofers rc. durchgehends aus Originalquellen. Leipz. u. Altb. 1817.

599. Freiherr von Valentini, Versuch einer Geschichte des Feldzugs 1809 an der Donau. Berl. 1812. n. Aufl. 1818. mit 3 Plänen.

600. K. v. Plotho, der Krieg in Deutschland und Frankreich in den Jahren 1813 = 1815. Berlin 1817.

601. v. Odeleben, die Feldzüge der Sachsen in den Jahren 1812 = 1813. Dresden 1825.

602. C. v. W. (v. Müffling), zur Kriegsgeschichte der Jahre 1813 = 14. Die Feldzüge der Schlesischen Armee unter dem Feldmarschall Blücher von der Beendigung des Waffenstillstandes bis zur Erob. von Paris. Berl. 1824. 2 Bde.

603. Die Central = Verwaltung der Verbündeten unter dem Freiherrn von Stein. Deutschland 1814.

604. (Rehberg) Zur Geschichte des Königreichs Hannover. Hannov. 1826.

Siebentes Capitel. Der Deutsche Bund, von der ersten deutschen Bundesacte bis zur zweiten (Wiener Schlußacte). 8ten Jun. 1815 — 15ten May 1820.

605. (v. Damitz, Major) Geschichte des Feldzugs von 1815 in den Niederlanden und Frankreich. Berlin, Posen rc. 2 Bde. 1837. 38. Auf den Vorträgen des Generals v. Grolman gegründet.

605 a. J. L. Klüber, Acten des Wiener Congresses Erlangen 1815 = 1819. 31 Hefte in 8 Bänden, 9ter Supplement = Band mit Register. Erlangen 1835. Er enthält unter Anderm den geheimen Allianz = Vertrag v. 3. Jan. 1815. zwischen Österreich, Frankreich und England gegen Rußland und Preußen.

606. Dessen Uebersicht der diplomatischen Verhandlungen des Wiener Congresses überhaupt, und insonderheit über wichtige Angelegenheiten des deutschen Bundes, in 24 Abth. Erl. 1816. Einen französischen Auszug aus beiden Klüberschen Werken gab Schöll. Paris 1816-18. 6 Voll.

607. Histoire du congrès de Vienne, par M. de Flassan. Paris 1829. 3 Voll. Der 3te Bd. enthält Urkunden. Übers. v. Hermann in Pölitz, Biblioth. der Geschichtswerke des Auslands. 1830.

608. Der deutsche Bund in seinen Verhältnissen zu dem Europäischen Staatensystem; bei Eröffnung des Bundestags dargestellt von H. L. Heeren 1816. Mit einer Nachschrift in: Vermischte historische Schriften. Bd. II.

609. Protocolle der deutschen Bundesversammlung a) nebst den loco dictaturae gedruckten Beilagen 1816 ff. fol. bloß für die amtliche Mittheilung b) ohne die loco dictaturae gedruckten Beilagen in 4. für das Publicum. Eine systematische Uebersicht giebt

610. G. v. Meyer, Repertorium zu den Verhandlungen der deutschen B.-V. Frkft. 1822.

611. Rudhart, das Recht des deutschen Bundes. Ein Lehrbuch zu dem Gebrauche bei Vorlesungen an deutschen Universitäten. Stuttg. u. Tübingen 1822.

612. L. v. Dresch, Beiträge zu dem öffentlichen Recht des deutschen Bundes. Tübingen 1822.

613. J. L. Klüber, öffentliches Recht des Teutschen Bundes und der Bundesstaaten 2te Aufl. Frkft. a. M. 1822. in 2 Abth. 3te Aufl. 1831.

613 a. Dessen Quellensammlung zu dem öffentlichen Recht des teutschen Bundes. 3te verm. Aufl. Erl. 1830. (Die ersten beiden Aufl. unter dem Titel: Schlußacte des W. Congr. ꝛc. 1816 u. 18.)

614. G. v. Meyer, Corpus Juris Confoderationis Germanicae. 2 Thle. Frkft. 1822. 1ter Th. Europäisch-germanischer Codex. 2ter Theil. Rein-Germanischer Codex. Dessen 2ter Bd. erschien als Anhang 1827.

615. D. Romeo Maurenbrecher, Grundsätze des heutigen deutschen Staatsrechts. Frkft. a. M. 1837.

616. Pölitz, die Europäischen Verfassungen seit dem Jahre 1789. bis auf die neuesten Zeiten. Leipz. 1817. 2te Aufl. 3 Bde. Leipz. 1832. 33. erster Bd., die gesammten Verfassungen des teutschen Staatenbundes (in 2 Abth.) enthaltend. Dazu der Anhang hinter dem 3ten Bde.

617. G. L. v. Zangen, die Verfassungsgesetze deutscher Staaten in systematischer Zusammenstellung. Ein Handbuch für Geschäftsmänner. Darmst. 1828. 29. 2 Bde. 3ter Bd. 1836.

Schluß-Capitel. (Statt der noch zu zerstreuten, ungesichteten Literatur) Allgemeine Bezeichnung der Hauptrichtungen in neuester deutscher Zeit.

a. Zollvereinigung von über 25 Mill. Deutschen auf über 8000 Quadr. M., unter Vortritt von Preußen vornehmlich seit 1828 begonnen und in 8 Jahren (1836) vollführt. Draußen stehen: Österreich, die für sich zollvereinten Lande Hannover, Braunschweig, Oldenburg, ferner die norddeutschen Küstenlande zwischen Elbe und Ostsee, auch die freien Städte des Nordens. (Nebenius, der deutsche Zollverein, sein System u. seine Zukunft. Carlsruhe 1835).

b. Landesverfassungen und Constitutionsurkunden, welche den Unterthanen einen nicht einseitig aufzuhebenden Inhalt von politischen Rechten, namentlich die Steuerbewilligung und die Zustimmung zu der Gesetzgebung, gewährleisten.

Den Anfang machte nächst Nassau (1814 u. 15.) im herzoglichen Sachsen Weimar-Eisenach (1816), so auch Schwarzburg-Rudolstadt mit neuen Verfassungen, während beide Mecklenburge bloß die alte tüchtige Grundlage sicherer stellten (1817).

1818 u. 19. kam es mit Baiern, Baden, Würtemberg urkundlich zu Stande; auch nahm im Königreich Hannover das Provisorium durch das Patent v. 7. Dec. 1809. ein Ende. (C. Stüve, über die gegenwärtige Lage des Königreichs Hannover. Jena. 1832).

1820 schritt man im Königreiche Sachsen in den Veränderungen der alten Verfassung fort und das Großherzogthum Hessen erhielt seine Urkunde. Die Braunschweigische Landschaftsordnung ward vertragsmäßig erneuert.

Erst seit der gewaltigen Erschütterung durch die Julius-Revolution des Nachbarlandes 1830 haben ihre Verfassungsurkunden erhalten: 1831. Kur-Hessen, Königreich Sachsen, Sach-

sen=Altenburg. 1832 Braunschweig (neue Landschaftsordnung). 1833 Hohenzollern=Sigmaringen und das Königreich Hannover.

Für sich stehen die mit provincialen Berathungsbefugnissen versehenen Bundesgebiete Österreichs, Preußens *), Dänemarks, welches letztere indeß im Herzogthum Lauenburg die alten Rechte geehrt hat.

*) C. T. Perthes, der Staatsdienst in Preußen. Ein Beitrag zum deutschen Staatsrecht. Hamb. 1838.

c. Sicherheitsmasregeln von Seiten des deutschen Bundes.

Austrägalordnung, errichtet am 16. Jun. 1817. und demnächst weiter ausgebildet (doch s. C. F. Eichhorn, Betrachtungen über die Verfassung des deutschen Bundes in Beziehung auf Streitigkeiten seiner Mitglieder. Gött. 1833. Gegen ihn (Jarke) Über Austrägalgerichte. Wien 1833. Neuestes: v. Leonhardi, das Austrägalverfahren des deutschen Bundes. Eine hist. publicist. Monographie. Frankf. a. M. 1838).

Provisorischer Beschluß wegen der deutschen Universitäten v. 20. Sept. 1819 und dessen weitere Entwickelungen.

Provisorisches Censurgesetz v. 20. Sept. 1819. und dessen Modificationen in einzelnen Bundes=Staaten.

Die Beschlüsse v. 28. Jun. 1832. wegen Aufstellung einer Commission zur Kentnißnahme von den ständischen Verhandlungen, und gegen Proteste und Adressen wider Bundesbeschlüsse. (Wurm, Kritische Versuche über die öffentlichen Rechtsverhältnisse in Deutschland, seit der Mitte des J. 1832. Leipz. 1835).

Das Bundes=Schiedsgericht v. 30. Oct. 1834.

d. Zerwürfnisse.

Flucht des Herzogs Carl von Braunschweig 7. Septb. 1830 und Regierungsantritt des Herzogs Wilhelm, provisorisch und demnächst definitiv genehmigt von der Bundesver=

sammlung, doch wird die Beschlußnahme wegen der Succession der herzoglichen Descendenz in der Sitzung vom 10. März 1831 ausgesetzt.

Bewegungen in Hessen = Cassel und nach Gründung der Verfassungsurkunde (5. Jan. 1831) Übergabe der Regierung von Seiten des Kurfürsten Wilhelm II. an den Kurprinzen. 30. Sept.

Bewegungen im Königreiche Sachsen seit dem 2. Sept. 1830., beschwichtigt durch die Erhebung des Prinzen Friedrich August von Sachsen zum Mitregenten seines Oheims, des Königs Anton, 12. Sept. (Frankfurter Attentat v. 4. April 1833.).

Patent des Königs von Hannover, Ernst August v. 1. Nov. 1837. die Aufhebung des Staatsgrundgesetzes v. 26. Sept. 1833. verkündend. (v. Kamptz Erörterung der Verbindlichkeit des weltlichen Reichsfürsten aus den Handlungen seines Vorfahren. Neustrelitz 1800.)

Entsetzung des Cölner Erzbischofs Clemens August Nov. 1837. (J. Görres, Athanasius. Regensb. 1837.)

sammlung; auch wird die Pfeifenrauchen wegen der Sonntags-
feier der beschworenen Verfassung in der Sitzung vom 10. März
1831 ausgesetzt.

Bewegungen in Kurhessen und nach Erhebung der Residenzbewohner (6. Jan. 1831) Übergabe der Regierung von Seiten des Kurfürsten Wilhelm II. an den Kurprinzen als Regent.)

Bewegungen im Königreiche Sachsen seit dem 2. Sept. 1830, beschwichtigt durch die Erhebung des Prinzen Friedrich August von Sachsen zum Mitregenten seines Oheims, des Königs Anton, 12. Sept. (Frankfurter Anzeiger v. 4 April 1831).

Patent des Königs von Hannover, Ernst August v. 1. Nov. 1837 die Aufhebung des Staatsgrundgesetzes v. 26. Sept. 1833 verkündend. (J. Grimm's Erklärung [illegible] der hannöverschen Grundgesetzes von den [illegible] Göttingen. Leipzig 1838.)

Entführung des Kölner Erzbischofs Clemens August Nov. 1837 (J. Görres, Athanasius, Regensb. 1837.)

Werner.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Dahlmann, Friedrich Christoph,

Quellenkunde der deutschen Geschichte nach der Folge der Begebenheiten

Göttingen 1838

Germ.g. 89 sa
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10015491-8